

11. dortmunder DEW21 museumsnacht ... macht Spaß!

1. Oktober 2011



DEW21

Stadt Dortmund



Die DEW21-Museumsnacht ist eine organisatorisch und finanziell sehr aufwändige Veranstaltung. Ohne die tatkräftige Hilfe und Unterstützung von Sponsoren und Partnern wäre dieses Event undenkbar. Für ihr langjähriges Engagement gebührt folgenden Firmen und Institutionen besonderer Dank und Anerkennung:

Hauptsponsoren:



Weitere Förderer:



Die grafische Realisierung erfolgte durch die Dortmund-Agentur.

Inhalt

Seite

Grußworte	5
Informationen im Überblick	8
Aktionen auf öffentlichen Plätzen	11
Veranstaltungsorte	
1 Anschnitt_Atelier für Kunst&Design	13
2 Antikes und Kunst	13
3 Apotheken-Museum der Adler-Apotheke	14
4 ART-isotope • Galerie Schöber	15
5 Atelier 21	16
6 Atelier im Kunstwerk Fabula	17
7 Atelier Lilienfeldt-Design	18
8 Atelier Sternentor	18
9 Atelierhaus Westfalenhütte	19
10 Auslandsgesellschaft Deutschland e.V.	20
11 balou e.V., Kulturzentrum	21
12 Bartholomäus-Kirche Lütgendortmund	22
13 Berswordt-Halle mit Radio 91.2	23
14 Blinden- und Sehbehindertenverein Dortmund e.V. im Taranta Babu	24
15 BORUSSEUM	25
16 Brauerei-Museum	26
17 DASA – Arbeitswelt Ausstellung	27
18 Depot e.V., Kulturort	30
19 .derkunstbetrieb.	31
20 DEW21 Kundenzentrum	31
21 Dietrich-Keuning-Haus	34
22 domicil	35
23 Dortmunder Kunstverein e.V.	35
24 Dortmunder U – Zentrum für Kunst und Kreativität	36
25 Farbraum e.V.	39
26 Freimaurerloge „Reinoldus zur Pflichttreue“	39

27	Galerie Utermann	41
28	Hartware MedienKunstVerein im Dortmunder U	41
29	Hoesch-Museum	43
30	Institut für Musikalische Ausbildung „Aram Chatschaturjan“	45
31	Künstlerhaus Dortmund	46
32	Mahn- und Gedenkstätte Steinwache	47
33	mondo mio!	47
34	Museum Adlerturm	48
35	Museum für Kunst und Kulturgeschichte	50
36	Museum für Naturkunde	53
37	Museum Ostwall im Dortmunder U	57
38	Oesterholzstraße 6 – Atelierhaus Alter Kiosk	59
39	Open-Air-Highlight auf dem Friedensplatz	60
40	Polizeipräsidium Dortmund	61
41	Propsteikirche	63
42	Ruhr Nachrichten Druckerei – Lensing Druck	65
43	Spiegelzelt am Dortmunder U	66
44	St. Marien-Kirche	67
45	St. Petri-Kirche	68
46	St. Reinoldi	70
47	Stadt- und Landesbibliothek Dortmund	72
48	WDR Lokalzeit aus Dortmund in der Schauburg	73
49	Westfälische Rundschau • Druck- und Verlagszentrum	74
50	Westfälische Rundschau • Redaktionsmobil	75
51	Westfälisches Schulmuseum	76

Innenstadtplan

Sonderbuslinien DSW21

Schiennetzplan

NachtExpress

AGBs

Impressum

41
41
43
45
46
47
47
48
50
53
57
59
60
61
63
65
66
67
68
70
72
73
74
75
76
78
80
84
86
87
88

Mit der 11. Dortmunder DEW21-Museumsnacht findet auch dieses Jahr wieder ein kulturelles Highlight statt, dem bereits viele Menschen entgegenfiebern. Selbst im letzten kulturell sehr ereignisreichen Jahr der Kulturhauptstadt RUHR.2010 war die DEW21-Museumsnacht ein absoluter Höhepunkt.

Auch die 11. DEW21-Museumsnacht hat wieder unglaublich viel zu bieten. Verschleißerscheinungen sind dabei nicht erkennbar. Vielmehr wird die Vielfalt des Programms kontinuierlich erhöht und jedes Jahr kommen neue Höhepunkte dazu. An mehr als 50 Orten, in Museen, Ateliers, Galerien, Kulturzentren und Kirchen werden über 500 Veranstaltungen stattfinden. Bei Ausstellungen und Führungen, Konzerten, Mitmachaktionen, Lesungen, Shows, Filmen, bei Tanz und Theater ist wirklich für jeden Geschmack etwas dabei. Daneben darf ein großes Programm speziell für Kinder natürlich nicht fehlen.

„DEW21-Museumsnacht macht Spaß!“ – so lautet das Motto 2011 und es gibt vor, wo in diesem Jahr der Schwerpunkt der Veranstaltungen liegen wird. Kabarett und Comedy werden im Mittelpunkt der DEW21-Museumsnacht 2011 stehen und damit – da bin ich mir sicher – den Nerv der Zeit genau treffen.

Dies alles wäre ohne die tatkräftige Unterstützung vieler Förderer und Sponsoren nicht möglich, bei denen ich mich für das große Engagement ganz herzlich bedanke. Der Erfolg dieser Veranstaltung ist für alle Beteiligten – so hoffe ich – genug Bestätigung und Ansporn, um Sie auch nächstes Jahr bei der Museumsnacht wieder als Partner willkommen heißen zu können.

Ich wünsche allen Besucherinnen und Besuchern viel Freude bei den vielen großartigen Aktionen der 11. DEW21-Museumsnacht. Dass die DEW21-Museumsnacht nicht nur „Spaß machen“ wird, sondern wieder ein besonderes Erlebnis werden wird – davon bin ich überzeugt.



Ullrich Sierau
Oberbürgermeister der Stadt Dortmund



Grußwort

Als Lokalpatriot hat DEW21 die Museumsnacht von Anfang an begleitet. Denn es ist uns wichtig, für die Stadt und ihre Menschen zu arbeiten. Die Unterstützung von Kunst und Kultur nimmt dabei einen großen Stellenwert ein: Wir fördern junge Künstler und unterstützen eine lebendige Kulturszene, die anregt, für Gesprächsstoff sorgt und jede Menge Spaß macht.

Das DEW21 Kundenzentrum ist in diesem Jahr mit einem abwechslungsreichen Musikprogramm von lateinamerikanischer über keltische Musik bis hin zum Liedgut aus dem Ruhrgebiet vertreten. Und auch für Kinder ist einiges dabei: Zauberer, Magier, mittelalterliche Gaukler und ein Trompete spielender Eismann sorgen in und vor dem DEW21 Kundenzentrum für ein großes Spektakel.

Ich hoffe, dass die zahlreichen verschiedenen Orte und Veranstaltungen viele Menschen anlocken, die in dieser Nacht Dortmund zu einer lebendigen Stadt des Miteinanders machen. Ihnen, liebe Besucherinnen und Besucher, viel Vergnügen bei der 11. Dortmunder DEW21-Museumsnacht.



Dr. Frank Brinkmann

Vorsitzender der DEW21 Geschäftsführung

Liebe Besucherinnen, liebe Besucher,

schon zum elften Mal macht sie uns Spaß, die Dortmunder DEW21-Museumsnacht. Doch dieses Jahr steht sie ganz unter diesem Motto. Über 50 Veranstaltungsorte laden Sie ein zum Ausprobieren, Mitmachen, Zuhören, Staunen und natürlich jeder Menge Vergnügen.

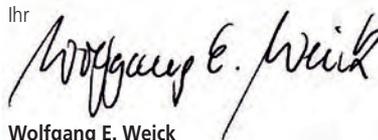
Das Programm bietet wie immer eine große Auswahl, bei dem für jede und jeden etwas dabei ist. In großen und kleinen Museen, Galerien und Ateliers, Kirchen und vielen weiteren Kulturinstitutionen finden von 16.00 bis 2.00 Uhr – zum Teil sogar noch länger – Veranstaltungen aller Art statt. Bei zahlreichen Führungen können Sie die Sammlungen der Dortmunder Museen kennen lernen und so manchen Schatz dabei entdecken. Sowohl die Dauerausstellungen als auch die Sonderausstellungen sind natürlich in dieser Nacht für Sie geöffnet.

Ob Sie die Werke eines Künstlers genau unter die Lupe nehmen oder ihm vielleicht sogar bei der Arbeit über die Schulter schauen wollen, sich bei sensationellen Shows den Atem rauben lassen oder einfach mal wieder herzlich lachen wollen: Bei der Dortmunder DEW21-Museumsnacht finden Sie nichts, was es nicht gibt.

Mein besonderer Dank gilt den Sponsoren, die nun bereits zum elften Mal diese großartige Veranstaltung möglich machen, sowie allen beteiligten Institutionen und Veranstaltern. Nur durch eine große gemeinsame Anstrengung und viel Engagement kann eine solche Nacht auf die Beine gestellt werden.

Und nun, liebe Besucherinnen und Besucher, wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Durchstöbern des Programmheftes und natürlich beim Besuch der 11. Dortmunder DEW21-Museumsnacht!

Ihr



Wolfgang E. Weick

Geschäftsbereichsleiter Museen der Stadt Dortmund



Lachen, lächeln, freuen, kichern, amüsieren: „DEW21-Museumsnacht macht Spaß!“

Unter diesem Motto lädt die Stadt Dortmund zum elften Mal ein, eine Nacht lang ein einzigartiges Kulturfest zu feiern. Von 16 Uhr bis spät in die Nacht bieten mehr als 50 Einrichtungen über 500 Veranstaltungen an, bei denen der Spaß in diesem Jahr im Mittelpunkt steht. Ein Schwerpunkt liegt daher auf Kabarett und Comedy, doch auch Shows, Konzerte, Mitmachaktionen, Ausstellungen, Führungen und ein abwechslungsreiches Kinderprogramm sorgen für viel Vergnügen und eine unvergessliche Nacht.



KombiTickets (Eintritt und Fahrt inklusive)
Erwachsene 12,50 € • ermäßigt 9,50 €*
Kinder von 6–14 J. 3,00 € • Kinder unter 6 J. frei

Ein Ticket für alles

Alle Veranstaltungsorte und Veranstaltungen können **mit nur einem einzigen Ticket**, dem KombiTicket, besucht werden. Es schließt den **Eintritt in alle Veranstaltungen** und die freie **Fahrt mit den Sonderbussen**, die an diesem Tag zwischen den Veranstaltungsorten als Shuttlebusse eingesetzt werden, sowie **die Fahrt mit allen Bussen und Bahnen** des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr (VRR) – ganztägig am 01.10. und bis 7.00 Uhr am 02.10. – mit ein. • Übersichts- und Fahrpläne: siehe ab S. 78.

Mit dem KombiTicket können Sie also u.a. von Niederkrüchten über Mönchengladbach, Krefeld, Duisburg, Solingen, Remscheid, Mülheim, Essen, Bochum, Oberhausen, Bottrop, Dorsten, Haltern, Wuppertal, Hagen und Waltrop bis nach Dortmund den kompletten öffentlichen Nahverkehr (Busse, Bahnen und DB 2. Klasse) nutzen.

Die **Sonderbusse** fahren im Viertelstundentakt mit verschiedenen Linien nahezu alle Veranstaltungsorte an. Der Knotenpunkt für diese Buslinien ist der Zentrale Omnibusbahnhof (ZOB) vor dem Dortmunder Hauptbahnhof. Die Linie M1 verkehrt bis 2.00 Uhr, die Linien M2, M3 und M4 bis ca. 22.00 bzw. 23.00 Uhr. Auch danach erreichen Sie Ihr Ziel mit dem fahrplanmäßigen, öffentlichen Personennahverkehr, insbesondere den **NachtExpressen** von DSW21 (siehe S. 86).

Die Sonderbus-Linie M4 zirkuliert in dieser Nacht mit historischen Bussen der AG Nahverkehr Dortmund e.V., so genannten Oldiebussen, um den Innenstadt-Wall herum.

* Schüler/innen, Studenten/innen, Auszubildende, Wehr- und Ersatzdienstleistende, Inhaber/innen des „Dortmund-Passes“ sowie Ticketabonnenten von DSW21

DEW21-Museumsnacht im Internet

Hilfe bei Ihrer persönlichen Programmplanung

Unter **www.dortmunderdewmuseumsnacht.de** finden Sie Beschreibungen zu den Veranstaltungsorten, aktuelle Programmänderungen und vieles mehr. Alle Veranstaltungen sind nach Zielgruppe (bitte Altersangabe beachten) und Art sortiert. Über die Funktion **„merken“** können Sie die von Ihnen ausgewählten Programmpunkte und Orte für Ihre persönliche Programmplanung zusammenstellen. Zudem bieten wir Ihnen fertige Programmroutenvorschläge mit verschiedenen Themenschwerpunkten. Besuchen Sie uns auch auf Facebook und Twitter.

Unter **www.bus-und-bahn.de/dortmund** können Sie sich Ihren individuellen Fahrplan erstellen, der Ihnen die möglichen Verbindungen zwischen den einzelnen Veranstaltungsorten anzeigt. Hier sind auch die Sonderbuslinien der DEW21-Museumsnacht erfasst.

Wo bekomme ich das Ticket?

Die KombiTickets sind ohne weitere Gebühren bei allen Veranstaltungsorten (Vorverkauf u. Abendkasse), in den DSW21 KundenCentern Kampstraße und Reinoldikirche (Vorverkauf) sowie in den folgenden Filialen der Mayerschen Buchhandlung erhältlich: Dortmund, Dortmund-Hombruch, Kamen, Castrop-Rauxel, Herne, Bochum, Bochum Ruhrpark.

Bei den bekanntesten Vorverkaufsstellen wie KulturInfoShop, Service-Center der Ruhr Nachrichten, den Ticket-Shops der Westfälischen Rundschau und DORTMUNDtourism fallen zusätzliche VVK-Gebühren an.

Im Internet können Tickets unter **www.kis.dortmund.de** bestellt werden, per Telefon unter 0180-3-00 39 03 (max. 9 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz, max. 42 Cent/Min. aus den Mobilfunknetzen). Hier werden jeweils VVK-Gebühren und Versandkosten berechnet.

Um sich vor gefälschten Tickets zu schützen, kaufen Sie Ihre Eintrittskarte bzw. Ihr Eintrittsband bitte nur an den ausgewiesenen Verkaufsstellen und nicht „auf offener Straße“.

DEW21-Museumsnacht für Kinder

Ein großes Familienprogramm mit zahlreichen Mitmachaktionen, Shows, Puppentheater, Kinderführungen, Vorträgen für Kinder und, und, und sorgt auch bei Kindern und Jugendlichen für gute Stimmung. Zur besseren Orientierung im Heft sind die Kinderveranstaltungen wie dieser Text farbig unterlegt.

Informationen im Überblick

DEW21-Museumsnacht für behinderte Menschen

Barrierefreie Einrichtungen sind im vorliegenden Heft mit folgendem Symbol gekennzeichnet: 

Begleitpersonen von Schwerbehinderten mit Ausweisvermerk „B“ haben freien Eintritt. Die Internetseite www.dortmunderdewmuseumsnacht.de mit allen wichtigen Infos rund um die DEW21-Museumsnacht ist barrierefrei.

Open-Air-Veranstaltung auf dem Friedensplatz

Traditionell findet im Rahmen der Dortmunder DEW21-Museumsnacht eine Open-Air-Veranstaltung auf dem Friedensplatz in der Dortmunder Innenstadt statt. In diesem Jahr freuen wir uns auf eine spektakuläre Feuerwerksinszenierung mit so genannten Irdiedens, maltesischen Feuerrädern. • Weitere Infos siehe S. 60

Weitere Informationen ...

... erhalten Sie auch über die Telefonnummer 0180-3-00 39 03 (max. 9 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz, max. 42 Cent/Min. aus den Mobilfunknetzen). Am Tag der Veranstaltung können Sie sich bei Fragen an unsere Mitarbeiter an den Info-Ständen an der Reinoldikirche (16.00–ca. 23.30 Uhr) und gegenüber dem Haupteingang des Hauptbahnhofs (16.00–ca. 22.30 Uhr) wenden.

Öffnungszeiten der kostenpflichtigen Innenstadt-Parkhäuser zur DEW21-Museumsnacht (Stand Juni 2011)

Durchgehend geöffnet sind folgende Parkhäuser:

Alte Post (Einfahrt: Königswall 1); Amalienstraße; Bissenkamp (Einfahrt: Gerberstraße); Garagenanlage am Dortmunder Hauptbahnhof; Hansaplatz/Karstadt (Einfahrt: Hansastraße)

Nachfolgende Parkhäuser passen ihre Öffnungszeiten der DEW21-Museumsnacht an:

Bis 6.00 Uhr geöffnet: Rathaus (Einfahrt: Hansastraße); Stadttheater (Einfahrt: Hansastraße); Konzerthaus (Einfahrt: Burgwall), Westentor (Einfahrt: Kampstraße)

Bis 3.00 Uhr geöffnet: Kuckelke; Friedensplatz

Bis 2.00 Uhr geöffnet: Dietrich-Keuning-Haus (BZ-Nord)

Tipp für Taxi-Nutzer

Unter der Rufnummer (02 31) 14 44 44 können Sie ein so genanntes PlusTaxi bestellen. Dies sind besonders saubere, zertifizierte Taxen, die Sie zu üblichen Konditionen bequem an Ihr Ziel bringen.

Aktionen auf öffentlichen Plätzen

Bei der DEW21-Museumsnacht werden auch in diesem Jahr besondere Aktionen auf öffentlichen Plätzen angeboten.

Platz vor der St. Reinoldi-Kirche

Wie war es im **Mittelalter in Dortmund**? Wer lebte zu dieser Zeit hier? Was hatten die Menschen für Rechte und Pflichten? Antworten auf diese Fragen und vieles mehr erfahren Sie von kundigen Stadtführern von DORTMUND*tourismus* in historischer Kleidung auf einem kleinen Stadtrundgang zwischen Reinoldikirche und Platz von Amiens (ab 16.30 Uhr stündl., je 20 Min., letzte Führung 21.30 Uhr).



Sie möchten bei der DEW21-Museumsnacht viele Programmpunkte erleben? Halten Sie ruhig kurz inne und gönnen Sie Ihrem Körper etwas Gutes.

Süße und deftige Speisen sowie Getränke laden dazu ein, die vielen schönen Eindrücke der Nacht zu verdauen. Der Platz vor Dortmunds bedeutendster Stadtkirche ist zum Sitzen in stimmungsvoller Atmosphäre bereitet (16.00–ca. 23.30 Uhr).



Wenn Sie genauere **Informationen** zur DEW21-Museumsnacht wünschen, sind Sie am **Informationsstand** vor der Reinoldikirche richtig. Herzlich willkommen heißt Sie hier auch das **Team der Ruhr Nachrichten** mit vielen zusätzlichen Angeboten.

Platz zwischen DEW21 und Museum Adlerturm

Wer Eis mag, ist auf dem Platz zwischen DEW21 und Museum Adlerturm richtig. Skotty, der Eismann, verteilt **blaues Eis** an die Kinder der DEW21-Museumsnacht (17.00–21.00 Uhr).

Mittelalterliche Musik, ein Heerlager, spektakuläre Schaukämpfe und Feuershows, Bogenschießen zum Mitmachen und kulinarische Highlights aus dem **Mittelalter** und der Neuzeit laden zu einem Besuch ein (siehe S. 48). Zauberer und Gaukler zeigen Tricks, die man z.T. schon im Mittelalter kannte. So wird jemandem der Kopf mehrfach gedreht, woanders wird mit einer Guillotine



ein Arm abgehackt. Doch keine Angst! Diese **Magier** sind die zweimaligen Deutschen Meister in der Sparte Zaubercomedy. Lassen Sie sich verzaubern! (Ab 16.00 Uhr stündl., je ca. 30 Min., letzte Vorführung 22.00 Uhr, siehe S. 32)

Friedensplatz

In diesem Jahr bildet ein **Musikfeuerwerk mit maltesischen Feuerrädern** das Highlight der DEW21-Museumsnacht. Der Beginn ist um 22.30 Uhr. (Mehr dazu siehe S. 60)

Platz von Amiens – zwischen RWE Tower und Museum für Kunst und Kulturgeschichte

Internationale kulinarische Köstlichkeiten laden zum Verweilen und Genießen ein (16.00–2.00 Uhr): Probieren Sie türkische Spezialitäten des Vereins IGMG Dortmund Anadolu Moschee oder beliebte Ruhrgebietsklassiker. Ein Getränkeangebot sorgt für die nötige Erfrischung.

Die **Westfälische Rundschau** ist von 16.00 bis 24.00 Uhr mit ihrem **Redaktionsmobil** vor Ort und bietet nonstop mit großen und kleinen Künstlern des Instituts für Musikalische Ausbildung ein **musikalisches Live-Programm** (ausführliches Programm siehe S. 75).

Wer Lust auf einen **mittelalterlichen Stadtrundgang** hat, kann mit den Stadtführern von DORTMUND*tourismus* auch von hier aus starten. Ab 16.00 Uhr stündl., je 20 Min., letzte Führung 22.00 Uhr, Treffpunkt: rote Fahne, nahe Redaktionsmobil der WR. Weitere Führungen starten am Informationsstand vor der St. Reinoldi-Kirche.

Vorführungen des Förderkreises Vermessungstechnisches Museum zeigen, wie man früher Entfernungen gemessen hat, als es noch kein Metermaß gab (16.45–17.30 Uhr, 18.15–19.00 Uhr; siehe auch S. 51).



Anschnitt_Atelier für Kunst&Design

Burgunderstraße 29 • 44263 Dortmund • Tel. 01 74-3 43 30 83 • www.anschnitt.de

U 41, alle Busse Richtung Hörde R Clarenberg

16.00–22.00 Uhr

Dieser Veranstaltungsort wird nicht mit den Sonderbussen angefahren. Bitte nutzen Sie die U41 (Haltestelle Hörde Clarenberg).

16.00–22.00 Uhr • Ausstellung

Vier plus Zwei im Sinn • Malerei, Objekte und Fotografie von Tanja M. Moszyk, Hermine Gold und Annette Naudiet Der Hund, der beste Freund des Menschen!? Manchmal in der Mensch-Tier-Kommunikation fehlinterpretiert. Drei Künstlerinnen zeigen ihre Ansichten.



19.00–19.30 Uhr • Szenische Darstellung

Wilhelm Busch – Humoristisches und Poetisches Markus Veith spielt Wilhelm Busch und bietet Einblicke in Leben und Werk des Humoristen und Malers. Ein vergnügliches Über-die-Schulter-Schauen, mal philosophisch, mal schrullig, doch immer mit einem Augenzwinkern.



21.00–21.30 Uhr • Mitmachaktion

Kraftquelle • Kreistanz mit Desiree Kanouné • Wollen Sie für die nächsten Nachtstunden noch einmal Ruhe finden und Kraft schöpfen? Wir laden Sie zu einer Probestunde ein.

Durchgängig Getränke und kleine Snacks

Antikes und Kunst – Klemmer Antik

Leierweg 29 • 44137 Dortmund • Tel. (02 31) 12 27 81 • www.klemmerantik.de

U 42 R Kreuzstraße • S 4 R DO-West S • Busse 452, 453 R Neuer Graben

16.00–2.00 Uhr

Dieser Veranstaltungsort wird nicht mit den Sonderbussen angefahren. Bitte nutzen Sie die S4 (Haltestelle DO-West 5) sowie die Buslinien 452 und 453 (Haltestelle Neuer Graben). Hier schließt sich noch ein Fußweg von ca. 1 km an.

Ab 16.00 Uhr stündl., Dauer je 10–15 Min., letzte Vorführung 21.00 Uhr
Dietrich Worbs in Aktion

Der Künstler Dietrich Worbs präsentiert seine Arbeit mit der Kettensäge.

1



2

16.00–2.00 Uhr • Ausstellung

Dietrich Worbs • Autodidakt Dietrich Worbs eignet sich in Kursen unter der Leitung namhafter Künstler diverse Fähigkeiten an. Vor allem als Bildhauer mit dem Schwerpunkt Holz und keramische Skulpturen sowie als Zeichner und Druckgrafiker hat er Anerkennung in der regionalen Kunstszene gefunden.



16.00–2.00 Uhr

Antik – Kuriosa • Der Restaurateur Gerd Klemmer öffnet sein Kunst-, Antiquitäten- und Kuriositätenkabinett. Werfen Sie einen Blick auf Raritäten, Sammelobjekte, Möbel und Kulturrexponate wie die lebensgroße chinesische Wachsfigur aus dem niederländischen Museum Hortus Haren.



Leckerer vom Grill

Apotheken-Museum der Adler-Apotheke

Markt 4 (Seiteneingang Schuhgasse) • 44137 Dortmund • Tel. (02 31) 57 26 21
www.apotheken-museum.de

Sonderbus M4 • U 42, 43, 44, 46 • Reinoldikirche
U 41, 43, 44, 44, 45, 47, 49 • Kampstraße

16.00–24.00 Uhr

Ab 16.00 Uhr stündl., Dauer je 45 Min., letzte Führung 23.00 Uhr

Führung durch das Apotheken-Museum • Das Museum lädt ein zu einem Rundgang durch die Geschichte der Apotheken vergangener Jahrhunderte. Tauchen Sie ein in die Methoden zur Herstellung von Arzneimitteln, in die Faszination von Drogenbüchsen, Botanisiertrommeln und die Kräuterwelt. Erleben Sie mit, wie Pillen gedreht, Zäpfchen gegossen und Tabletten hergestellt werden. Das Museum kann nur im Rahmen einer Führung besucht werden. Diese Führungen sind auf je 12 Pers. beschränkt. Ab 9.00 Uhr liegt am 1.10. in der Adler-Apotheke eine Teilnehmerliste aus. DEW21-Museumsnacht-Besucher/innen, die aus Kapazitätsgründen nicht teilnehmen können, erhalten einen Gutschein, mit dem sie an einem anderen Termin ermäßigt eine Gruppenführung besuchen können. Ab 10 J.



ART-isotope • Galerie Schöber

Wilhelmstraße 38 (Ecke Friedrichstr.) • 44137 Dortmund • Tel. 01 72-2 32 88 66
www.art-isotope.de

Sonderbus M4 • U 42 • Städtische Kliniken
U 43, 44 • Westentor

16.00–24.00 Uhr

16.00–24.00 Uhr • Ausstellung

Marc Taschowsky (Malerei)

„... Kess, schlank und schön sind sie, seine Leinwandheldinnen, die Barbarellas, Barbies, Models und Serienstars, die der Berliner Künstler [mit Dortmunder Wurzeln] aus ihrer Medienwelt sezziert, um sie durch Ölmalerei zu veredeln. Zwischen Sternen und Schmetterlingen werden sie in ihren nächtlichen Träumen von Raffaels Engelchen, von Bienen und Minisauriern der Kinder-Comics umgarnt. Miss Piggy und Kermit sind ihre Spielgefährten, und auf dem Sofa räkeln sie sich zwischen Loriots liebenswerten Tieren. Grimms Märchen schicken einen Raben als Nachtmahr, der Trickfilmer Disney sogar Mogli aus dem Dschungel als Begleiter. ... Taschowskys Bildsprache aus Zitaten und Imagos der Medienwelt umkreist deren Scheinwelt, die Anspruch auf Realität erhebt, und liefert Post-Pop-Art überzeugend frisch. Seine Malerei sprüht vor Farblust, liebt schwingvolle Lockerheit, unfertige Leerflächen, tropfende Farbverläufe, plakative Intensität.“ Marianne Winter



16.15–16.45 Uhr • Mitmachaktion

Comics for kids • Hier könnt ihr z.B. Schwarzweiß-Vorlagen bunt ausmalen. Ab 6 J.

18.15–18.45 Uhr • Mitmachaktion

Comics • Comic-Vorlagen farbig ausgestalten und eigene Szenen entwerfen. Ab 9 J.

20.15–20.45 Uhr

Künstlerinterview mit Marc Taschowsky

21.15–21.45 Uhr • Vortrag

Kunstportal www.kunst-in-dortmund.de

Atelier 21

Zimmerstraße 21 • 44145 Dortmund • Tel. (02 31) 35 13 71 und 7 29 81 43
www.atelier21-dortmund.de

5

Sonderbusse M1, M2 • U 41, 47, 49 • Leopoldstraße

16.00–23.00 Uhr

16.00–18.00 Uhr

Buttonherstellung mit künstlerischen Motiven, angeboten von Rita-Maria Schwalgin Ab 6 J.

16.00–22.00 Uhr

Kunststomola • Es gibt exklusive Kunstobjekte und Workshop-Gutscheine der Atelierkünstler/innen zu gewinnen.

16.00–23.00 Uhr

Offene Ateliers • Die Kunstwerke der Künstler/innen besichtigen und mit ihnen über ihre Arbeiten sprechen: Karina Cooper (Bildhauerei, Malerei), Anette Göke (Malerei, Workshops, Wandbilder), Anne Jannick (Malerei), Ricarda Mohr (Fotodesign, Fotokunst), Vera Kristine Neurode (Möbelgestaltung), Sarah Jil Niklas (Malerei, Grafikdesign, Neue Medien), Giesbert Niklas (Malerei, Radierungen), Anshi Pohlmann (Malerei, Objekte), Claudia Quick (Malerei, Grafik, Objekte), Rita-Maria Schwalgin (Foto-Inszenierungen, Malerei, Grafikdesign), Marcus Schröder (Metallskulpturen), Adelheid Seehoff (Percussion)

16.30–17.00 Uhr

Führung durch das Atelier 21 mit Anette Göke
Hier erhalten Sie einen Einblick in alle drei Ebenen der Ateliergemeinschaft.

17.00–ca. 21.00 Uhr

Künstler in Aktion • Karina Cooper gestaltet eine Eisskulptur. Um 17 Uhr beginnt sie mit den Kettensägearbeiten. Die Arbeit wird (mit Pausen) ca. vier Stunden dauern. Zwischendurch bindet Anshi Pohlmann alle Besucher ein, aktiv in Form von Körpermalerei Teil eines anderen Kunstwerks zu werden.



18.00–19.00 Uhr • Konzert

Vocal Crew • Ein Rock- und Pop-Leistungschor der besonderen Art • Sein Markenzeichen sind selbst arrangierte Chorstücke von Aretha Franklin über die Beatles bis zu Peter Gabriel und den Stray Cats.

Ab 20.00 Uhr

Ein Lichtermeer verzaubert die kleine Künstleroase in einen magischen Ort und lädt zum Verweilen ein.

21.30–22.00 Uhr • Konzert

Skjella • Dreistimmiger A-cappella-Gesang: Sigrid Pettrup, Ute Schüwer und Anne Jannick singen „herzzerreißende“ Lieder aus aller Welt.



Atelier im Kunstwerk Fabula

Freiligrathstraße 7 • 44141 Dortmund • Tel. 01 76-23 25 67 54
www.fabula-dortmund.de

U 47 • Lübkestraße

16.00–22.00 Uhr

6



Dieser Veranstaltungsort wird nicht mit den Sonderbussen angefahren. Bitte nutzen Sie die U47 (Haltestelle Lübkestraße).

16.00–22.00 Uhr • EG und Garten

Die Göttliche Komödie – Paradies

Fabula zieht mit Pauken und Trompeten ins Paradies, angelehnt an Dantes „Die Göttliche Komödie“, begleitet von Engelsgesängen und fauchenden, trommelnden Himmelswinden. Nicole Heitkämper und Olivia Rost (Atelier Fabula) sowie Anne Pieper rollen auf Packpapier, Transparenten und Leinwandkonstruktionen den Himmel aus und entwickeln malerisch paradiesische Pläne.



16.00–22.00 Uhr, durchgängig im Wechsel

Liebesgesänge von und mit Martina Gitzen und Rainer Pallut

Ruhrkraft – Performance, Trance, Experimental mit Gunnar Nesterov (Drums), Fedor Thadeusz (Didgeridoo), Olaf Bolte (Drums). Durch überirdische Sphären erheben sich die fauchenden Klänge des Didgeridoos begleitet vom irdenen Taumel zweier Trommeln.

Marco Trapani, der Fürst der Hochsteckfrisuren, zaubert bei den Besucherinnen Engelshaar mit Stecken und Stab.



Eine Engelschar zaubert Zuckerwatte, Schaumwein und Paradiesäpfel.

Atelier Lilienfeldt-Design

Johannesstraße 10a im Hinterhof • 44137 Dortmund • Tel. 01 71-2 75 16 17

www.lilienfeldt-design.de

Sonderbus M3 • U 43, 44, Westentor • U 42 • Städt. Kliniken

U 41, 45, 47 • Stadtgarten

7

16.00–1.00 Uhr • Atelier und Hinterhof

Offenes Atelier und Ausstellungen

Gezeigt werden künstlerische Arbeiten, handgemachte Dekorations- und Gebrauchsgegenstände von Susanne Lilienfeldt, die Gemäldeausstellung „Mystic Affaires“ von Beate Bach sowie eine Fotoausstellung der Newcomerin Melina Lilienfeldt-Karstner.

19.00–23.00 Uhr, durchgängig mit Pausen

Atelier und Hinterhof

Caféhaus-Musik der Musikerinnen Nele Wittenberg

und Agnes Adam (Geige, Klavier und Gesang)

20.00–20.20 Uhr, 0.00–0.20 Uhr • Atelier

Musikalischer Überraschungsauftritt

mit Nele Wittenberg und dem Schauspieler Harald Schwaiger (Klavier und Gesang)

Bei Einbruch der Dunkelheit wird der Hinterhof beleuchtet. Ein Freiluft-Nacht-Café versorgt die Gäste mit warmen Getränken, Kuchen und Quiches, der Getränkestand von ruhrKultour sorgt für die nötige Erfrischung (bis 23.00 Uhr).



Atelier Sternentor

Ackerweg 29 • 44149 Dortmund • Tel. (02 31) 65 26 40 • www.atelier-sternentor.de

S 1 • DO-Oespel 5 • Busse 440, 470 • Hedwigstraße

8

Dieser Veranstaltungsort wird nicht mit den Sonderbussen angefahren. Bitte nutzen Sie die S1, wenn Sie vom HBF anreisen bzw. die Buslinien 440 und 470, wenn Sie aus den Vororten anreisen.

16.00–21.00 Uhr • Ausstellung

LICHT-ATMER • Rauminstallationen, Objekte

und Bilder von Gabriele Schmitz Reum und Werner Block



16.00–21.00 Uhr • Kunstmarkt und Kunstwettbewerb

10-jähriges Bestehen der Kunstschule Atelier Sternentor

Teilnehmer/innen der Kunstschule präsentieren: Bildhauerarbeiten von Steinskulpturen, Modellieren lebensgroßer Köpfe aus Ton, Portrait- und figürliches Zeichnen mit dem Modell, Malerei mit unterschiedlichen Techniken. • Publikumspreis: Die Besucher/innen wählen aus den gezeigten Arbeiten ihre drei Lieblingswerke und haben dabei selbst die Gelegenheit, Preise zu gewinnen.

19.00–21.00 Uhr

Tango und Malerei im Dialog

mit den Tänzern Dirk Steinkamp und Kristina Dittert

Tango Argentino im „dance painting“

Tanztheater der farbigen Fußspuren

Malerei aus der Kraft der Tanzgesten

anschließend **Tango-Mitmachaktion** unter der Leitung der beiden Tänzer



Es werden durchgängig Sekt und ein kleines Buffet gereicht.

Atelierhaus Westfalenhütte

Atelier und Galerie Brigitte Bailer • Freizeitstraße 2 • 44145 Dortmund

Tel. (02 31) 4 75 91 67 und 01 72-2 74 28 14 • www.atelierhaus-westfalenhütte.de

Sonderbus M1 • U 44 • Westfalenhütte

9

16.00–24.00 Uhr

Dieser Veranstaltungsort wird nicht direkt mit den Sonderbussen angefahren. Von der Haltestelle Westfalenhütte schließt sich noch ein ca. 5-minütiger Fußweg an.

Ab 16.00 Uhr • Die ersten 200 Besucher erhalten ein kleines Kunstwerk.

16.00–19.00 Uhr • Atelier Brigitte Bailer • Experimente mit Linolschnitt

Ab 7 J.

16.00–24.00 Uhr

Offenes Atelier • Brigitte Bailer zeigt Malerei, Objekte, Installationen aus dem neuen Werkszyklus „umgarnen und verdrahten <> to tie and to link“. Garn und Draht, ungleiche Materialien aus dem Alltag in einer Symbiose. Umgarnen und verdrahten, Begriffe, die in unserer Gesellschaft mehr denn je an Bedeutung gewinnen.

16.00–24.00 Uhr • Ausstellung/Videonacht

The Quest is Your Paradise – Videokunst von Natalie Gutgesell

Gutgesells Videos erzählen von Menschen auf der Suche nach ihren individuellen

Paradiesen. Die Künstlerin erforscht das Verlorensein und die Kommunikationslosigkeit im urbanen und mediatisierten Raum, die sich auch im Spannungsfeld zwischen Natur und Mythos bewegen.



16.00–24.00 Uhr • Skulpturengarten
Kinetische Skulpturen von Michael Ernst

20.00–21.00 Uhr • Vortrag • **Abgestumpfte Säulen, Vasen, Obeliske – Ist es noch zeitgemäß, das Denkmal?** Natalie Gutgesell, M.A. (Kunsthistorikerin u. Medienwissenschaftlerin) • Denkmäler gehören zu den frühen Ausdrucksformen der menschlichen Zivilisation. Im Laufe der Geschichte veränderten sich ihre Ausprägungen und Perspektiven. Welchen Stellenwert nimmt das Denkmal heute ein?

20.00–24.00 Uhr • Skulpturengarten • Konzert • **BlackSuitBoys – Jazz as you like it** Fünf junge Dortmunder Musiker interpretieren bekannte Jazz- und Funkarrangements neu und stellen eigene Songs vor.

Getränke und Snacks

Auslandsgesellschaft Deutschland e. V. (AgD)

Steinstraße 48 • 44147 Dortmund • Tel. (02 31) 8 38 00 72

www.auslandsgesellschaft-deutschland.de

10



Sonderbusse M1, M3 • Alle Linien zum HBF • Ausgang Nord

16.00–23.00 Uhr

16.00–23.00 Uhr • Foyer • Ausstellung
Dach-Schaden

Der Dortmunder Fotograf Jan Heinze präsentiert seine Sicht auf Dortmund. Dabei verfremdet er die üblichen Orte, die jedermann kennt. Wirklich kennt? Oder geben sie in einem anderen Licht, in über- und untereinander gewechselten Schichten nicht ganz neue Sichten auf das scheinbar Bekannte wieder?



Gemeinsam mit dem Kulturbistro Legato bieten wir Ihnen internationale kulinarische Köstlichkeiten. Stärken Sie sich bei uns, bevor Sie die Kultur der Nordstadt erleben.

balou e. V., Kulturzentrum

Oberdorfstraße 23 • 44309 Dortmund • Tel. (02 31) 20 18 66

www.balou-dortmund.de

11



U 43 **H Oberdorfstraße** • **S 4** **H DO-Brackel S**

16.00–21.00 Uhr

Dieser Veranstaltungsort wird nicht mit den Sonderbussen angefahren. Er lässt sich gut durch die U43 (Haltestelle Oberdorfstraße) und die S4 (Haltestelle DO-Brackel S) erreichen.

16.00–16.50 Uhr, Einlass ab 15.30 Uhr • café balou • Kindertheater

Oh, wie schön ist Panama

Wer kennt nicht das Land der Träume: Panama! Und die davon träumen: Bär und Tiger, die Freunde, die sich vor nichts fürchten, weil sie zusammen unglaublich stark sind. Eine wunderbare Geschichte nach dem preisgekrönten Buch von Janosch.

Ab 3 J. (Kinder von 3 bis 5 J. nur in Begleitung Erwachsener mit einem DEW21-Museumsnacht-Ticket)



18.00–21.00 Uhr • Mitmachaktion

Salsa-Tanzabend

Professionelle Workshops, Projekte, Reisen und Veranstaltungen rund um den lateinamerikanischen Tanz – dafür stehen der balou e.V. in Zusammenarbeit mit Birgit Gahmann und ihrem Team. Im Fokus steht dabei Tanzkultur für alle Altersstufen und jedes Niveau. Erfahren Sie an diesem DEW21-Museumsnacht-Abend die Vielfalt der Salsa Cubana. Lernen Sie in einem der Schnupperkurse die Grundlagen des Mambo oder Cha' Cha' Cubano. Anschließend lassen Sie sich in einem Crashkurs von Merengue und Salsa Cubana begeistern.

18.00–18.40 Uhr • Raum 1.4. • Schnupperkurs Mambo Cubano

18.00–18.40 Uhr • Raum 1.2. • Schnupperkurs Cha' Cha' Cubano

18.00–18.40 Uhr • Raum 1.1. • Schnupperkurs Salsa Suelta

19.00–20.30 Uhr • café • Crashkurs Merengue und Salsa Cubana

Ab 12 J.



Am Nachmittag gibt es Waffeln und Kuchen.

Bartholomäus-Kirche Lütgendortmund

Theresenstraße 3 • 44388 Dortmund • Tel. (02 31) 63 24 16

www.christusgemeinde-dortmund.de

12



Busse 440, 462, 470 • Theresenstr. • Bus 464, 4 • DO-Lütgendortmund S 16.00–23.00 Uhr

Dieser Veranstaltungsort wird nicht mit den Sonderbussen angefahren. Bitte nutzen Sie die S4 und den Bus 464 (Haltestelle DO-Lütgendortmund S) sowie die Busse 440, 462, 470 (Haltestelle Theresenstr.).

Die Bartholomäus-Kirche ist Nachfolgebau einer romanischen Dorfkirche und die einzige klassizistische Saalkirche in Dortmund. Nach Kriegsschäden durch Brandbomben wurde sie Anfang der 1950er Jahre neu gestaltet – seitdem sind die Wände unverputzt und zeigen die warmen Farbtöne der Bruch-Sandsteine. Die Bänke und Säulenverkleidungen sind aus Nadelhölzern, Fußboden und Altar aus Rotsandstein. Der Raum hat eine ungewöhnliche und kraftvolle Atmosphäre und bietet die Möglichkeit zu beeindruckenden Ausstellungen.



16.00–23.00 Uhr • Ausstellung

Walter Green – Skulpturen zum Befassen

Der Holzbildhauer Walter Green arbeitet mit alten Eichenbalken aus Abbruchhäusern. Es entstehen Werke von großer Schlichtheit und ebenso großer Ausdruckskraft. Das alte Holz verführt zum Berühren – und das ist in dieser Ausstellung ausdrücklich erlaubt.

16.15–16.45 Uhr, weitere Führungen nach Bedarf

Führung durch die Ausstellung
„Walter Green – Skulpturen zum Befassen“

22.00–22.30 Uhr

Musikalisches Nachtgebet zum Ausklang

Während der ganzen Zeit gibt es ein kleines Imbissangebot von Kaffee mit Plätzchen bis zu Rotwein mit Tsatsiki-Fladenbrot.



Berswordt-Halle mit Radio 91.2

Stadthaus/Eingang Friedensplatz • 44135 Dortmund • Tel. (02 31) 95 77-0

www.radio912.de

13



Sonderbus M4 • 41, 42, 45, 46, 47, 49 • Stadtgarten 20.00–ca. 2.00 Uhr

20.00–2.00 Uhr



lädt ein!



Wie auch in den vergangenen Jahren präsentiert Radio 91.2 bei der 11. Dortmunder DEW21-Museumsnacht den zentralen Treffpunkt in der stimmungsvoll beleuchteten Berswordt-Halle. Bei entspannter Live-Musik, einem guten Glas Bier oder Wein und köstlichen Kleinigkeiten der Gastronomie Overkamp sind Sie herzlich eingeladen, sich auf Ihrer Tour durch die DEW21-Museumsnacht auszuruhen und zu entspannen.

Ab 20.00 Uhr präsentiert Radio 91.2 George Major und Thomas Heinke „My Favorite

Sings“. Die beiden Sänger – bekannt aus dem Musical Starlight Express – singen natürlich große Musical-Highlights, aber auch Swingstücke und Songs von Paul Simon, Billy Joel und Paul McCartney, begleitet von Bass, Schlagzeug und Piano.



An der **Radio 91.2-Cocktailbar** können Sie sich von Profis einen leckeren Cocktail mixen lassen. Zwischenzeitlich werden Sie von Cocktailmix-Shows des zehnfachen und internationalen Meisters



Grischa Willrich unterhalten, der zusammen mit Marian Krause Synchron-Cocktail- und Feuer-Shows zeigt.

Erleben Sie mit Radio 91.2 einen angenehmen und entspannenden Abschluss der 11. Dortmunder DEW21-Museumsnacht.

Mit freundlicher Unterstützung vom Pianohaus van Bremen

100 Jahre
Pianohaus
H. van Bremen

Blinden- und Sehbehindertenverein Dortmund im Taranta Babu

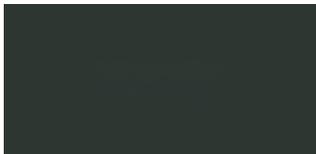
Humboldtstraße 44 • 44137 Dortmund • Tel. (02 31) 5 60 63 00 • www.bsvido.de

14

Sonderbus M4 • U 42 • B Städtische Kliniken

16.00–2.00 Uhr

Die Nacht bringt's an den Tag • Wo es nichts zu sehen gibt, ist plötzlich Platz für ganz neue Einsichten. Da werden Ihre Sinne Augen machen. Jedes der nachfolgenden Programme beginnt im Café Taranta Babu mit einer kurzen, blinden Führung ins 30 m entfernte Dunkelcafé im Kulturhaus, wo es Zeit gibt zum Hören, Schmecken, Riechen und Tasten. Innerhalb der ca. 45 Min. werden folgende Beiträge von ca. 10 bis 15 Min. Länge angeboten:



16.00 Uhr, 17.00 Uhr, 18.00 Uhr, Dauer je ca. 45 Min.

Guck mal, wie das fühlt! • Kinder der Show-Lustigen von AKiKu (Aplerbecker Kinder-Kultur e.V.) lassen ihre Lebenswelle wachsen. Auf dieser Welle treiben Gefühle, Sehnsüchte und Hoffnungen und durchfluten den Raum – und sicherlich auch die Fantasie der Mitfühler. Im Dunklen erscheint manches eben in einem ganz neuen Licht. Eine einfühlsame Reise ins Ich für Menschen, die 45 Minuten Dunkelheit aushalten. Konzept und Umsetzung: Silke Weyergraf
Ab 6 J.

19.00 Uhr, 20.00 Uhr, 21.00 Uhr, 22.00 Uhr, Dauer je ca. 45 Min.

Guck mal, wie das duftet! • Es gibt Menschen, die nichts glauben, was sie nicht mit eigenen Augen gesehen haben. Schade eigentlich, denn Schönheit liegt öfter in der Nase des Betrachters als wir ahnen. Und ohne Licht besehen, fällt manches plötzlich von uns ab, das wir vielleicht ein bisschen zu gewohnheitsmäßig als Realität betrachten. Eine (be)sinnliche und überaus sinnvolle Reise immer der Nase nach. Mit der Stadtlohrer Aroma-Therapeutin Mechthild Rietfort

23.00 Uhr, 0.00 Uhr, 1.00 Uhr, Dauer je ca. 45 Min.

Guck mal, wie das prickelt! • Wer nie seinen Sekt im Dunklen schlürfte, weiß nicht, wie Bläschen prickeln. Und weil sich (beinahe) jedes Kribbeln noch ein kleines bisschen steigern lässt, gibt es zu später Stunde zur Erfrischung für die Zunge noch ein Schmanckerl für die Ohren: Ausgewählte Texte der erotischen Weltliteratur und die unvergessene Musik von Georg Kreisler geben vielleicht die ein oder andere Anregung. Mit Udo Grundmann und Helmut Manz (Musik) sowie Christian Spremberg (Texte) Das Programm ist für Besucher/innen unter 16 J. nicht geeignet.

BORUSSEUM

Strobelallee 50 • 44139 Dortmund • Tel. (02 31) 90 20-0 • www.borusseum.de

15



Sonderbus M3 • Bus 450 • U 45, 46 • B Westfalenhallen
U 42 • B Theodor-Fliegener-Heim

18.00–2.00 Uhr

18.00–20.00 Uhr • Kinderaktion

Dein BVB T-Shirt • Woran hängt dein Herz? Welcher Spieler ist dein Lieblingsspieler? Welches Motiv soll auf deinem T-Shirt zu sehen sein? Du kannst dir dein BVB T-Shirt selbst gestalten und bemalen. Hierfür stehen dir ein gelbes T-Shirt, Pinsel und Farbe zur Verfügung. Emma wird dich dabei sicherlich gerne unterstützen.

18.30 Uhr, 19.30 Uhr, 21.30 Uhr, 22.30 Uhr, 23.30 Uhr, Dauer je 30 Min.

Kurzführung durchs BORUSSEUM

BVB-Geschichte erleben • Tauchen Sie ein in die Welt des BVB. Folgen Sie den Spuren einer abwechslungsreichen Vereinsgeschichte und nehmen Sie Platz im Wirtshaus „Zum Wildschütz“, dem Gründungslokal der Borussia. Entdecken Sie Besonderheiten mit Gänsehautcharakter wie das Siegertrikot von Lothar „Emma“ Emmerich. Oder betreten Sie die Schatzkammer, in dem die Siegerpokale des BVB ausgestellt sind. Erleben Sie die einmalige Fankultur des BVB.



20.00 Uhr • Vortrag

Die Borussia und die besten Fans der Welt – eine besondere Beziehung
Prof. David Woisetschläger, Prof. für Betriebswirtschaftslehre u. Dienstleistungsmanagement, TU Braunschweig • Jedes Unternehmen würde sich solche Kunden wünschen – Kunden, die ihrem Anbieter treu bleiben, auch wenn die Leistung nicht stimmt. Wie wertvoll Fans für ihren Verein sind, warum manche Sponsoren unbeliebt sind und was Unternehmen vom Fußball lernen können, ist Gegenstand des Vortrags.

21.00–21.30 Uhr, 22.00–22.30 Uhr • Schwarz-Gelbes-Liedgut

Pommes Schwarz Gelb • 2006 haben eine Handvoll Dortmunder Jungs eine Idee: Aus einer Bierlaune heraus entsteht die Band „Pommes Schwarz Gelb“. Der erste Song wurde binnen weniger Tage mehrere tausend Male heruntergeladen und nach einigen Konzerten im Dortmunder Raum folgten Anfragen aus der ganzen Republik. 2009 sorgten die Pommes-Jungs auf dem Friedensplatz und in der Westfalenhalle für ausgelassene Stimmung bei den Feierlichkeiten rund um den 100. Geburtstag des BVB.

Sollte der BVB an diesem Tag ein Heimspiel austragen, kann es zu Änderungen im Programmablauf kommen. Aktuelle Infos erhalten Sie auf www.borusseum.de.

Brauerei-Museum

Steigerstraße 16 • 44145 Dortmund • Tel. (02 31) 8 40 02 00
www.museendortmund.de/brauereimuseum

16



Sonderbus M1 • U 41 • Lortzingstraße, U 42 • Glückaufstraße

16.00–1.00 Uhr

Ab 16.00 Uhr stündl., Dauer je 45 Min., letzte Führung 23.00 Uhr

Führung durch die Sonderschau „Übernehmen und übernommen werden. 100 Jahre Strukturwandel Dortmunder Brauwirtschaft“ und durch die Dauerausstellung

• Die Dauerausstellung vermittelt Eindrücke von der Blütezeit der Bierstadt Dortmund seit den 1950er Jahren, berichtet aus der Geschichte der ortsansässigen Brauereien und erläutert den Prozess des Brauens. • Was haben Wicküler, Sinalco, Schössler Alt und Apollinaris gemeinsam? Sie alle u.v.m. gehörten oder gehören zur Marken-Familie, die die Dortmunder Brauereien im letzten Jahrhundert um sich scharten, bevor sie schließlich selbst unter das Dach des größten deutschen Getränke-Konzerns gelangten. Dieses Karussell der Übernahmen und Fusionen beleuchtet die Sonderschau.



16.00 Uhr, 17.00 Uhr, 21.15 Uhr, 22.15 Uhr, 23.15 Uhr, Dauer je 45 Min.

Erkennen Sie Ihr Dortmunder? • Der DEW21-Museumsnacht-Klassiker: Bierverkostung im historischen Sudhaus • Sudhaus und Maschinenhaus der Hansa-Brauerei bilden heute das letzte erhaltene bauliche Zeugnis großindustrieller Bierbrauerei in Dortmund aus der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg. Im unter Denkmalschutz stehenden Sudhaus haben Sie die Möglichkeit, Ihr Dortmunder Bier zu erschmecken.

18.15 Uhr, 19.15 Uhr, 20.15 Uhr, jeweils 40 Min. • Sudhaus **Johannes Flöck – Auch Jünger werden älter** • Nach dem Erfolgsprogramm „Früher war ich jünger“ widmet sich Johannes Flöck in seiner neuen Show „Auch Jünger werden älter“ noch eingehender den wirklich wichtigen Fragen des Lebens: Warum wachsen bei älteren Leuten die Ohren, obwohl sie doch weniger hören? Warum sind Frauen ständig auf Diät? Warum ist Erotik im Alter so wichtig? Intelligenter und präzise analysiert Flöck dabei die Ängste des Alterwerdens und die Hoffnung, dabei jünger auszusehen. Wichtig dabei: Jammern hilft nicht! Im Gegenteil, Flöck macht Mut und begeistert mit vollem Körpereinsatz, umwerfender Gesichtsmimik und anspruchsvoller Komik! Ein „Muss“ für jeden Comedy-Fan, ein „Müsste“ für alle anderen!



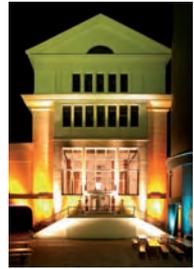
21.30 Uhr, 22.30 Uhr, 23.30 Uhr, Dauer je 1 Std. • Schulungsraum im Sudhaus

Brauseminar • Wie entsteht aus Wasser und Malz, Hefe und Hopfen unser gutes Bier? Eine Einführung (begrenzte Teilnehmerzahl)

0.00–1.00 Uhr • Museumskino

Kleine Braufernacht • Historische Zelluloidschätze der Dortmunder Brauereien von 1930 bis 1970, ausgewählt und vorgestellt vom Museumskurator Dr. Heinrich Tappe.

Bier frisch an der Quelle • Deftiges vom Grill sowie Kaffee und Kuchen gibt es im Innenhof der Brauerei.



DASA – Arbeitswelt Ausstellung

Friedrich-Henkel-Weg 1–25 • 44149 Dortmund • Tel. (02 31) 90 71 24 79
www.dasa-dortmund.de

17



Sonderbusse M2, M3 • S 1 • DO-Dorstfeld Süd S
Bus 447 • Bundesanstalt für Arbeitsschutz

16.00–23.00 Uhr

15.00 Uhr, 17.15 Uhr, 19.30 Uhr (Abfahrt)

Fahrt mit dem Sonderbus M5 von der DASA zum Druck- und Verlagszentrum der Westfälischen Rundschau in Hagen • Wer sich ein Bild machen möchte, wie eine Zeitung heutzutage „auf Papier gebracht wird“, sollte den Busshuttle von der DASA zum Druckzentrum in Hagen-Bathey nutzen. Die Besucher werden auf der 35-minütigen Fahrt von Hostessen begleitet, die Infos zu einem der modernsten Druckzentren Europas geben. Während man in der DASA die Historie des Druckereibetriebs erkunden kann, zeigt das Druckzentrum auf eindrucksvolle Weise die reale Großdruckerei der Moderne. • Dauer der Hin- und Rückfahrt: je 35 Min. • Dauer der Führung im Druckzentrum der Westfälischen Rundschau: 45 Min. • Weitere Infos s. S. 74

16.00–16.45 Uhr, 19.00–19.45 Uhr

Stahlhalle

Zaubershow • Große und kleine Illusionen bringt der Magische Zirkel Dortmund auf die Bühne: Drei Magier werden ihr Publikum im wahrsten Sinne des Wortes verzaubern. Mit dabei sind allerhand Tricks, sogar ganze



Menschen sollen zerschnitten werden! Wer sich darüber hinaus mit unglaublichen Erscheinungen beschäftigen möchte, findet in der Abteilung „Lebensraum Arbeitswelt“ der DASA u.a. faszinierende Einblicke in die Welt der optischen Täuschungen.

16.00–21.00 Uhr • Rotunde

Magic Waxhands

Lass deine Hände in Wachs modellieren und nimm den Abdruck mit! In wenigen Minuten entsteht die einmalige Nachbildung deiner Hand. Dabei kommst du mit dem angenehm warmen Wachs hautnah in Berührung und wirkst aktiv mit, wenn Gestik und Farbgebung bestimmt werden.



16.00–22.00 Uhr • Energiehalle

Experimente für Groß und Klein

In dieser Nacht wird die Energiehalle der DASA auch zur Experimentierhalle. An verschiedenen Stationen könnt ihr selbst zahlreiche Experimente aus den Bereichen der Mathematik und der Naturwissenschaften ausprobieren.

16.00–22.00 Uhr • Ausstellungsbereich „Im Wettlauf der neuesten Nachrichten“

Die Kunst des Steindrucks

Lithographie-Vorführung

16.00–23.00 Uhr

Erkunden Sie die DASA auf eigene Faust!

Audioführungen über Kopfhörer (Deutsch, Englisch, Französisch) begleiten Sie auf Ihrem Rundgang durch Deutschlands größte interaktive Ausstellung.

16.00–23.00 Uhr, durchgängig

Gefahrstoffhalle • Filmvorführung

Unsichtbare Gefahren



16.45–16.55 Uhr, 17.45–17.55 Uhr, 18.45–18.55 Uhr, 19.45–19.55 Uhr

Energiehalle • Streetdance-Vorführung

Stylematic – It's showtime! • Die Streetdance-Gruppe Stylematic hat bereits bei den Deutschen Meisterschaften bewiesen, dass sie der beste HipHop-Showact aus NRW ist.

Mit einer Mischung aus Streetdance, Breakdance, Krumping, New Style, Popping & Locking sorgt die multikulturelle Gruppe mit Tänzern aus Deutschland, Kroatien, Brasilien, Frankreich und den Philippinen für tänzerisches Entertainment und gute Stimmung. Mit ihrer mitreißenden Show konnten sie sich dieses Jahr sogar für die Europameisterschaften qualifizieren.



17.00–17.45 Uhr, 20.00–20.45 Uhr

Stahlhalle • Wissenschaftsshow

Die Physikanten – Best Of

Sie darf bei keiner DEW21-Museumsnacht fehlen: Die Wissenschaftsshow der Physikanten. Ihr Programm macht die Physik zur Kunst und beeindruckt mit verblüffenden Experimenten und spektakulären Effekten. Da taucht so manches physikalische Rätsel auf, wird aber von den Physikanten gemeinsam mit dem Publikum mit viel Spaß und Spannung gelöst!



18.00–18.45 Uhr, 21.00–21.45 Uhr

Stahlhalle • Comedy

Moritz Netenjakob – Multiple Sarkasmen

Als Autor steckte Moritz Netenjakob hinter Sendungen wie „Switch“, „Pastewka“ und der „Wochenshow“, mit seinen Büchern für „Stromberg“ gewann er sogar den Grimme-Preis. Jetzt begibt er sich selbst auf die Bühne. Mit hoher Gagdichte und sicheren Pointen lästert er gnadenlos über die Deutschen und ihre Befindlichkeiten. „Multiple Sarkasmen“ – das ist Comedy vom Feinsten, eine temporeiche Mischung aus Sketchen, Lesung und Musik.



Depot e. V., Kulturort

Immermannstraße 29 • 44147 Dortmund • Tel. (02 31) 90 08 06

www.depotdortmund.de

18



Sonderbus M1 • Bus 453, U 41 • Immermannstraße/Klinikzentrum Nord

16.00–24.00 Uhr

16.00–24.00 Uhr

Offene Ateliers und Ausstellungen

Die Künstler des Depot öffnen die Türen ihrer Ateliers. Gucken Sie z.B. der Glaskünstlerin Heide Kemper über die Schulter, lassen Sie Fotos und Bilder von Konrad Stein und Monika Pfeiffer auf sich wirken und entdecken Sie die Werkstätten. Die Künstler sind anwesend und freuen sich auf Gespräche und Austausch.



16.00–24.00 Uhr • Fotoausstellung

Schau mich an • In der großen Mittelhalle zeigt das Depot Porträts von Frauen aller Altersgruppen. Das generationsübergreifende Fotoprojekt thematisiert die Selbstwahrnehmung von Frauen innerhalb der Familie. Wie sieht die Enkelin ihre Großmutter, wie die Mutter ihre Tochter? In großformatigen Porträts wird der Austausch, der zwischen den teilnehmenden Frauen stattgefunden hat, abgebildet. Peter Lutz und Jan Schmitz haben diese Momente der Reflexion über das eigene Gesicht und das der eigenen Tochter/Mutter/Großmutter mit der Kamera eingefangen.

16.00–24.00 Uhr • Ausstellung

Wolfgang Vetten • Die Galerie Dieter Fischer zeigt Arbeiten von Wolfgang Vetten, in denen der Künstler Schrift und Malerei zusammenführt. In seinen Textbildern bzw. Schriftaquarellen verdichtet Vetten das geschriebene Wort in einem Maße, dass aus seiner fließenden Handschrift virtuose gestaltete Schriftbilder bzw. eine einzigartige Form der Malerei entstehen.

19.00 Uhr, 20.00 Uhr, 21.00 Uhr, 22.00 Uhr, Dauer je 20 Min. • Performance

3Melody • Die Performance besteht aus Live-Musik und künstlerisch gestalteten, selbst produzierten Filmen, die dreidimensional präsentiert werden. Dabei verschmelzen musikalische und visuelle Elemente zu einem neuen medialen Erlebnis. Musik und Film: Jörg Swade, Thomas Horn-Neumann, Gesang: Roland Esdar

19.00 Uhr, 21.00 Uhr, Dauer je ca. 1 Std.

Führungen durch das Depot mit dem Architekten Marcel Köhler

Die Gastronomie Depothek hat zur DEW21-Museumsnacht geöffnet.

.derkunstbetrieb.

Gneisenastraße 30 • 44147 Dortmund • Tel. (02 31) 5 34 82 04

www.derkunstbetrieb.de

19



Sonderbus M3 • Bus 453, 455, 460, 475 • Grüne Straße • U 47, 49 • Hafen

16.00–24.00 Uhr

16.00–18.30 Uhr • Innenhof • Workshop

Zapperdockel, Wock und Co

Wir malen und bauen Puppentheater-Figuren nach Kinderbüchern.
Ab 5 J.

16.00–24.00 Uhr • Galerie • Ausstellung

frei – Neue Arbeiten von Anke Droste

Zu seinem ersten Geburtstag präsentiert .derkunstbetrieb. Malerei und Fotografie von Anke Droste.

16.00–24.00 Uhr • Galeriegarten • Ausstellung

360 Grad – Bildhauerei • Der aus dem Iran stammende Dortmunder Künstler M. T. Ghorbanali zeigt Figuren aus Bronze, Speckstein und verschiedenen Baumaterialien.

19.00–19.30 Uhr, 20.30–21.00 Uhr

Galeriegarten • Konzert

Triolog • Improvisierende Musik im Triolog zwischen flächigem Jazz, funkigen Grooves und weltmusikalischer Offenheit mit Michael Ashauer (Kontrabass), Tarik Dosdogru (Vibraphon) und Gregor Hengesbach (Gitarre)



DEW21 Kundenzentrum

Ostwall 51 (Ecke Kleppingstraße) • 44135 Dortmund • Tel. (02 31) 5 44-15 40

www.dew21kultur.de

20



Sonderbus M4 • S 4, U 41, 45, 47, 49 • DO-Stadthaus S

U 41, 42, 45, 46, 47, 49 • Stadtgarten

16.00–22.30 Uhr

16.00–16.30 Uhr, 17.00–17.30 Uhr

KuMuLi • Das Team von Kunst und Musik im Klinikum fordert die Kinder mit ihrem Musikprogramm zum Mitmachen, Tanzen, Singen und Musizieren auf. Auf zahlreichen Instrumenten können Kinder alles ausprobieren, was Musik macht.
6–12 J.

16.00–21.00 Uhr • Zauberei

Ein Kopf auf dem Tisch

Auf eine ganz besondere Art werden kleine und große Besucher in dieser Nacht begrüßt: Der Zauberer vom Magischen Zirkel ist ohne Körper gekommen, nur der Kopf liegt auf dem Tisch und heißt die Gäste willkommen. Manchmal verwandelt er sich auch in eine Frau. Lassen Sie sich überraschen.



Ab 16.00 Uhr stündl., Dauer je ca. 30 Min., letzte Vorführung 22.00 Uhr

vor dem DEW21 Kundenzentrum

Mittelalterliche Gaukler treiben ihr Unwesen*

Im Mittelalter herrschten rohe Sitten: Heute wird sogar jemandem der Kopf mehrfach gedreht, einem anderen werden 15 scharfe schwertartige Messer in den Kopf gestoßen, anderns wird mit einer Guillotine ein Arm abgehackt, wieder ein anderer wird beim Bechenspiel vorgeführt. Doch keine Angst, es kommt niemand zu Schaden. Die zweimaligen Deutschen Meister des Magischen Zirkel verblüffen und amüsieren das Publikum mit ihren mittelalterlichen Zaubertricks.

16.30–17.00 Uhr, 17.30–18.00 Uhr

Kinderzauberer Grobilini

Zauberer Grobilini bietet für kleine und große Kinder eine magische Show voller komischer Momente und Klamauk. Mitzaubern heißt da die Devise, wenn Waschbär Elvis Kapriolen schlägt, Riesenstrohhalme erscheinen, Möhren aus Ohren gezogen werden oder Köpfe auf unglaubliche Weise für alle sichtbar um fast das Doppelte anwachsen!

Ab 6 J.

17.00–21.00 Uhr

vor dem DEW21 Kundenzentrum

Der Eismann kommt

Skotty, der Eismann, kommt mit seinem blitzsauberen Nostalgie-Eisfahrrad und verwöhnt die Kinder der DEW21-Museumsnacht gegen eine kleine Spende für einen wohlthätigen Zweck mit blauem, leckerem Eis. Zwischendurch spielt er für die Großen Sahnestücke auf der Trompete.



18.00–18.45 Uhr, 19.30–20.15 Uhr • Konzert

HÖMMA – Der Ruhrgebietschor

Hamm wir gelacht! Die singen vielleicht Sachen! Nich nur die strammen Kerle, nee auch die astreinen Ischen! Und ersma die Lieder, die die singen, alle selbst gemacht und mit Arrangemang. Wo gibts denn sowas? Nur hier bei uns im Revier! Mit allen The-mata, die man gerne hat: Liebe, Garten, Bier aber auch Probleme, z. B. Unterwäsche. 1A Unterhaltung. Besser als Fernseh'n!

18.45–19.30 Uhr, 21.00–21.45 Uhr • Konzert

Los Niños – Un(n)a Latina Big Band

Der Name ging hervor aus der Mehrzahl von El Niño, einem Wirbelsturm, der dem rasanten Tempo der Musik entspricht. Es gibt alle Arten von lateinamerikanischem Jazz: Mambo, Samba, Salsa, Bolero, Tango, aber auch Funk. Gespielt wird in klassischer Bigband-Besetzung. Die Originalarrangements stammen überwiegend aus der Weltliteratur des Jazz. Daneben stehen auch eigens für die Band arrangierte Titel auf dem Programm. Das Repertoire reicht von Chucho Valdez über Buena Vista Social Club bis zu Arrangements von Paul Lopez, Arturo Sandoval, Gordon Goodwin, Michael Philip Mossman oder Tito Puente sowie Gloria Estefan.



20.15–21.00 Uhr, 21.45–22.30 Uhr • Konzert

Wibke Jackson – celtic inspirations

Die archaische Kraft und Mystik der keltischen Musik haben es Wibke Jackson (Gesang, Gitarre) angetan. Sie präsentiert traditionelle Songs in englischer und gälischer Sprache sowie eigenes Material und legt besonderen Wert auf die Nähe zum Publikum.

Getränke und Snacks

** Noch mehr Mittelalterliches erleben Sie nebenan in und vor dem Museum Adlerturm (s. auch S. 48).*



Dietrich-Keuning-Haus

Leopoldstraße 50–58 • 44147 Dortmund • Tel. (02 31) 50-2 51 45

www.dortmund.de/dkh

21



Sonderbusse M1, M2 • U 41, 47, 49 • Leopoldstraße

16.00–22.30 Uhr

16.00–22.30 Uhr • Agora

Percussion-Power-Party – Rhythmus pur! • Sechs hochkarätige Percussion-Gruppen unterschiedlichster Art präsentieren abwechselnd auf zwei Bühnen die große Vielfalt von Rhythmen aus aller Welt. Das Publikum der DEW21-Museumsnacht kann sich auf eine durchgehend an Dynamik und Rhythmus reiche Show freuen! Mitwirkende sind:

SEN RYOKU • Die elf Trommler präsentieren „Japanisches Taiko“, eine Mischung aus rhythmischen Klängen und energiegeladener Tanzchoreografie. Bei ihren Auftritten werden sie begeistert gefeiert.

DASSIRAGI • Die Frauen der koreanischen Gruppe stellen seit vielen Jahren eine im Ruhrgebiet nahezu unbekannte Musik vor. Mit ihren Trommeln bietet DASSIRAGI ein mitreißendes dynamisches Spiel, das im Gegensatz zu den erwarteten sanften asiatischen Klängen steht.

Querbeat Rhythm Show • Seit Jahren arbeiten die acht Percussionisten, Tänzer und Akrobaten aus Deutschland und Ghana zusammen. Das Programm beschreibt die Welt des Rhythmus von seinen afrikanischen Wurzeln bis zum Rock, von Folkloretänzen bis zum Hip-Hop.

Até Logo • Die Gruppe aus Dortmund und Umgebung hat Spaß an Rhythmen aus aller Welt und reißt das Publikum mit ihrer Lebendigkeit mit. Aus Samba, Afro-Reggae, Timbalada, Afro, Maracatu, Modern Brasil Beats, Taiko-Grooves und Streetbeats mixt Até Logo einen hochgradig tanzbaren Cocktail.

Boogie Voodoo • Die Bandbreite des Schlagzeugensembles der Musikschule Dortmund, das von Waldo Karpenkiel, Christoph Haberer und Michael Peters-Thöne geleitet wird, reicht von afrikanisch inspirierten Grooves über lateinamerikanisch geprägte Stücke bis hin zu eigenen Kompositionen mit Elementen europäischer Musiktradition.

Marimbaawi – Afrikanische Musik aus Wickede • Marimbaawi spielt auf Marimbas, einem aus Afrika stammenden, dem Xylophon ähnlichen Instrument. Hinzu kommen Rhythmusinstrumente, manchmal auch Gesang. Wenn Marimbaawi loslegt, hält es niemanden auf den Sitzen!

Die Gastronomie im Dietrich-Keuning-Haus, das Kultur-Bistro Legato, bietet durchgehend Getränke und kleine Snacks an.



domicil

Hansastraße 7–11 • 44137 Dortmund • Tel. (02 31) 8 62 90 30 • www.domicil-dortmund.de

22



Sonderbus M4 • Alle Linien zum HBF u. ZOB •

U 41, 43, 44, 45, 47, 49 • Kampstraße

16.00–ca. 3.00 Uhr

19.00–ca. 3.00 Uhr • Club und Saal

Jazz, Kunst und Party • Ausgezeichnet als einer der besten Jazzclubs weltweit startet das domicil in der DEW21-Museumsnacht mit hautnah zu erlebendem Live-Jazz von jungen Musikern der Region. Der große Saal verwandelt sich gleichzeitig in ein Forum für Videokunst und Kurzfilme, mit dem sich verschiedene Kooperationspartner multimedial präsentieren. Die Nacht zum Tag macht schließlich ab 23.00 Uhr die schon traditionelle große Tanzparty zum DEW21-Museumsnachtabschluss mit Partygrooves von Funk bis World, von Dancefloor bis Soul.



Die Bar im EG bietet ab 16.00 Uhr bei entspannender Lounge-Musik kleine Speisen und Getränke-Spezialitäten an.

Dortmunder Kunstverein e. V.

Hansastraße 2–4 • 44137 Dortmund • Tel. (02 31) 57 87 36 • www.dortmunder-kunstverein.de

23



Sonderbus M4 • Alle Linien zum HBF u. ZOB •

U 41, 43, 44, 45, 47, 49 • Kampstraße

16.00–24.00 Uhr

16.00–24.00 Uhr • Ausstellung

Hiroko Inoue – Schwarzwald/Mori

Der Dortmunder Kunstverein präsentiert eine Installation mit den Arbeiten der in Deutschland und Japan lebenden Künstlerin Hiroko Inoue.



Ab 16.00 Uhr stündl., Dauer je 20 Min., letzte Führung 23.00 Uhr

Kurzführung durch die Ausstellung „Hiroko Inoue – Schwarzwald/Mori“

16.00–ca. 21.00 Uhr, Einstieg jederzeit möglich

KOYORI – Wish Wrapping • Dein Wunsch als Teil einer Skulptur!

Hiroko Inoue lädt die Besucher ein, ihre Wünsche auf Papier zu notieren. Diese werden von der Künstlerin mit der Koyori-Technik verwoben und so am Ende des Tages zu einer gemeinsamen Skulptur.

Japanische Kleinigkeiten sowie Getränke

Dortmunder U – Zentrum für Kunst und Kreativität

Leonie-Reygers-Terrasse • 44137 Dortmund • Tel. (02 31) 50-2 47 23

www.dortmunder-u.de

24



Sonderbusse M2, M3, M4 • Alle Linien zum HBF u. ZOB • U 43, 44 Westentor **16.00–6.00 Uhr**

Das Dortmunder U ist ein Ort des Forschens, Lernens, Erlebens und Austauschs über Kunst, Medien und die Kultur der Gegenwart. Im U kooperieren u.a. das Museum Ostwall, der Hartware MedienKunstVerein, das Kulturbüro der Stadt Dortmund, die Fachhochschule Dortmund, die Technische Universität Dortmund, das european centre for creative economy, der Verein Kino im U e.V., der das RWE Forum betreibt, und die panUrama GmbH, verantwortlich für die Gastronomie. Im Rahmen der DEW21-Museumsnacht bieten das Museum Ostwall, der Hartware MedienKunstVerein, das Kulturbüro der Stadt Dortmund und DORTMUND*tourismus* ein umfangreiches Programmangebot an. Zudem sind die Filminstallationen „Fliegende Bilder“ von Adolf Winkelmann zu erleben.



Ab 16.00 Uhr, alle 15 Min. bzw. nach Bedarf, Dauer je ca. 10 Min., letzte Einführung 22.00 Uhr • EG, an den Rolltreppen

Das Dortmunder U • Das „U“, Dortmunds neues Zentrum für Kunst und Kreativität, wurde im Rahmen der Europäischen Kulturhauptstadt RUHR.2010 eröffnet. In der DEW21-Museumsnacht geben Mitarbeiter/innen von DORTMUND*tourismus* eine kleine Einführung zu Geschichte, Architektur und heutiger Nutzung des einstigen Kellerhochhauses der Dortmunder Union-Brauerei.



16.00–16.45 Uhr • HMKV • Treffpunkt: 3. OG, Eingangsbereich

Kinderführung und Rallye durch die Ausstellung „Proto Anime Cut – Räume und Visionen im japanischen Animationsfilm“

16.00–22.00 Uhr • HMKV • 2. OG, Zentrum für kulturelle Bildung • Mitmachaktion **Manga-Zeichnen**

16.00–24.00 Uhr stündl., Dauer je 30 Min. • HMKV • 3. OG bzw. 6. OG
Kurzführung durch die Ausstellung „Proto Anime Cut“ bzw. die Ausstellung des Japan Media Arts Festival (JMAF)

16.00–2.00 Uhr • Kulturbüro Dortmund • 2. OG, Zentrum für Kulturelle Bildung
Ausstellungseröffnung

face to face – Gesichter des Ruhrgebiets

Die Ausstellung der Jugendkunstschulen im Ruhrgebiet, präsentiert vom Kulturbüro der Stadt Dortmund, zeigt einen spannungsreichen Blick von Jugendlichen auf sich selbst und auf die Menschen im Ruhrgebiet. Aus dem doppelten Blick nach innen und außen entwickelten sich in einem intensiven Dialog Bildideen, die – vor allem im Medium der Porträtfotografie – nach und nach Gestalt annehmen. Die Ausstellung zeigt eine Auswahl der Fotografien in Großformaten von 1,40 x 2,00 m.



16.00–2.00 Uhr • HMKV • 6. OG • Medienkunstfestival
Japan Media Arts Festival (JMAF)

16.00–2.00 Uhr • HMKV • 3. OG • Ausstellung
Proto Anime Cut – Räume und Visionen im japanischen Animationsfilm

16.00–2.00 Uhr • HMKV • EG, RWE Forum/Kino im U
Anime-Filmprogramm

16.30 Uhr, 17.30 Uhr, 18.30 Uhr, 20.30 Uhr, 22.00 Uhr, 0.30 Uhr, Dauer je 30 Min. • MO • 4. OG
Kurzführungen zu Themen aus der Sammlung des Museums Ostwall

16.30–18.30 Uhr • MO • 2. OG, Zentrum für Kulturelle Bildung • Kunstworkshop
Ich selbst als Kunst – Portraits

16.30–18.30 Uhr • MO • 2. OG, Zentrum für Kulturelle Bildung • Kunstworkshop
Laufende Bilder – Daumenkinos

17.00–21.00 Uhr • MO • 2. OG, Zentrum für Kulturelle Bildung u. 4. OG • Kunstworkshop
Ein Bild für's Interaktive Bildarchiv

18.00 Uhr, 19.00 Uhr, 21.30 Uhr, 23.30 Uhr, Dauer je 30 Min. • MO • 4. OG
Fluxus-Event nach George Brecht

19.00–2.00 Uhr • HMKV • Bauzäune und Tafeln um das Dortmunder U
LED-Throwie-Aktion

21.00–ca. 21.30 Uhr • MO

4. OG • Audio-/Video-Vorführung
Partitur statt Pinsel?!



23.00–6.00 Uhr • VIEW • 7. OG

Visual Art & Electronic Beats @ VIEW

Beats by: MIKE LITT, CREATIVE PRIMATES
a.k.a. CUTMASTER JAY & KHETAMA,

JACK TYLER, Live VJ: SAW Visuals
Elektronische Musik und Video-Performance ergeben im besten Fall eine audiovisuelle Reise, die nicht nur optisch reizvoll ist, sondern auch unbedingt zum Tanz animiert. Das VIEW bietet in dieser Nacht genau diese Reise an. Die Protagonisten sind MIKE LITT, der uns mit 1Live Klubbing eine der besten Radiosendung NRWs beschert und das DJ-Team CREATIVE PRIMATES, das seit fast 15 Jahren eine Einheit bildet und nicht umsonst zu den Lieblingsacts von House-Legenden wie Marshall Jefferson oder Bad Boy Bill gehören. Für die visuelle Untermauerung sorgt das Team von SAW Visuals. Auf der 9 x 6 m großen Leinwand werden sie den Sound mit bewegten Bildern zu einem Gesamtkunstwerk zusammenführen. www.u-view.me



Detaillierte Informationen zu den Programmen des Museums Ostwall (MO) siehe S. 57, des Hartware MedienKunstVerein (HMKV) siehe S. 41. Informationen zum Bühnenprogramm RuhrHOCHdeutsch im Spiegelzelt an der Rheinischen Straße hinter dem U siehe S. 66.

Wir bitten eventuelle Unannehmlichkeiten wegen der Bauarbeiten auf dem Vorplatz des Dortmunder U zu entschuldigen.

Zur DEW21-Museumsnacht sind das Café Ruby im EG (16.00–6.00 Uhr) und das VIEW in der Kathedrale im 7. OG (18.00–23.00 Uhr Restaurant, 23.00–6.00 Uhr Club) geöffnet.

Farbraum e. V.

Penningkamp 12a • 44263 Dortmund • Tel. (02 31) 4 27 16 36 und 01 77-6 58 67 66
www.farbraum.org

U41, alle Busse Richtung Hörde, DB DO-Hörde Bf

16.00–24.00 Uhr

Dieser Veranstaltungsort wird nicht mit den Sonderbussen angefahren. Bitte nutzen Sie die U41 oder alle Busse bis Hörde.

16.00–24.00 Uhr • Ausstellung

The dark side of the Soul • Skulpturen von Preisinger und Mosaiken von Hyronymus
Inspiriert von Knochen und Schädeln verwandelt Preisinger sein Ausgangsmaterial in faszinierende, teils skurril, teils humorvoll anmutende Gestalten. Die Mosaiken und Objekte des Malers und Designers Hyronymus begeistern durch ihr subtiles Farb- und Formenspiel. Exklusiv für diese Ausstellung hat Hyronymus eine Wandfläche im Farbraum gestaltet.

20.00–24.00 Uhr

Elektro Lounge – sounds and beats • mit dem „Halblicht Ensemble“

Anlässlich der Eröffnung der Club-Lounge im Farbraum erwartet die Besucher, neben einem Sektempfang, ein chillig maurisch-orientalisches Ambiente, in dem man die Musik genießen, aber auch tanzen kann, eine Bar und viele Nischen und Sitzgruppen. Bei dem einzigen Deutschlandkonzert des „Halblicht Ensemble“ verschmelzen Tunis (Gitarre, Bass, Effekte), Rusty (Bass, Keys, Perkussion, Saxophon) und MINK (Programming, Sounddesign, Sequencing) akustische und elektronische Klänge miteinander.

Freimaurerloge „Reinoldus zur Pflichttreue“

Logenhaus • Westfalendamm 283 (B1), Ecke Kortumweg • 44141 Dortmund
Tel. 01 74-3 25 76 59, 0 15 11-4 45 69 16, 0 15 77-1 54 28 18 • www.freimaurer-loge.de

U47 Max-Eyth-Straße

16.00–2.00 Uhr

Dieser Veranstaltungsort wird nicht mit den Sonderbussen angefahren. Er lässt sich gut mit der U47 erreichen (Haltestelle Max-Eyth-Straße). Bitte beachten Sie, dass die U47 aus der Stadt das letzte Mal um 0.02 Uhr diese Haltestelle anfährt. Die letzte Bahn zurück in die Stadt fährt um 0.26 Uhr.

16.00–2.00 Uhr • OG, Bibliothek und neues Meisterzimmer • Info-Quelle

Die königliche Kunst der Freimaurer

Freimaurer stehen für Gespräche zur Verfügung und stellen verschiedene Themen vor. Es geht dabei z.B. um „Persönlichkeits-Training seit fast 300 Jahren“, „Warum ich Freimaurer geworden bin“ (Gespräch und Video), „PC-gestützte Erkenntnisse namhafter Brüder“ sowie die Beantwortung von Fragen suchender Menschen. Kurzvideos zu „Unser Planet Erde“ ergänzen das Programm.



25

26

16.00–2.00 Uhr • EG, Clubraum • Freimaurerische Ausstellung

Die Freimaurerei und das Weltgeschehen

... von Atatürk über Begin, Goethe und Lessing bis Washington –
Freimaurerisches Wirken bedeutender Persönlichkeiten als Freimaurer-Brüder

16.00–2.00 Uhr • EG, Clubraum • Computergestützte Dauerpräsentation

Die Ordens-Freimaurerei

Die Faszination des Ordens, dargestellt in Bild, Text und Ton auf Großleinwand

16.15–18.15 Uhr, 0.00–2.00 Uhr • OG, Tempelsaal • Vortrag

Im Dienst singen die Engel Bach, in ihrer Freizeit singen sie Mozart

Eine Reise durch das Leben von Wolfgang Amadeus Mozart als Freimaurer-Bruder
mit 50 herrlichen Musikbeispielen und verbindenden Worten

18.30–19.00 Uhr, 22.00–22.30 Uhr • OG, Tempelsaal • Vortrag

Zeitzeuge aus dem Mittelalter

Ein „Original“-Dombaumeister berichtet von der Freimaurerei.



19.00–20.00 Uhr • OG, Tempelsaal • Vortrag

Freimaurer – Verschwörer, Okkultisten, Spinner?

Die schöne echte Wahrheit über die Freimaurer

20.00–21.00 Uhr • OG, Tempelsaal • Lichtbild-Vortrag

Freimaurer – wirkende Gemeinschaft in Tradition der Antike und des Mittel-

alters bis in das Heute • Entwicklung der Zivilisation vom Neandertaler bis zur
Moderne. Ein Gedanken-Bogen über die Hochkulturen Ägyptens und Mesopotamiens
mit ihren Entwicklungen von Schrift, Rechtsprechung, Architektur und mittelalterlichen
Bauhütten bis in die Neuzeit.

21.30–22.00 Uhr • OG, Tempelsaal • Vortrag

Warum ich Freimaurer geworden bin

Bericht eines Logen-Bruders

23.00–24.00 Uhr • OG, Tempelsaal • Vortrag

Die Geschichte der Freimaurerei

Die historischen Wurzeln und die Entwicklung bis heute

In der Cafeteria werden durchgängig warme und kalte
Getränke sowie ein kleiner Imbiss angeboten. Die
Freimaurer-Brüder freuen sich auf Gespräche mit Ihnen.



Galerie Utermann

Silberstraße 22 • 44137 Dortmund • Tel. (02 31) 47 64 37 37

www.Galerieutermann.de

Sonderbus M4 • U 41, 42, 45, 46, 47, 49 • Stadtgarten

27



16.00–24.00 Uhr

16.00–24.00 Uhr • Ausstellung

Dialog – Fritz Winter und Karl Hartung

Zur 11. Dortmunder DEW21-Museumsnacht
präsentiert die Galerie Utermann in ihrer Ausstel-
lungsreihe „Dialog“ Arbeiten von Fritz Winter
(1905–1976) und Karl Hartung (1908–1967).
Durch die direkte Zusammenarbeit mit der Fritz
Winter Stiftung, München und dem Nachlass Karl
Hartung ist es möglich, auf Hauptwerke der beiden
wichtigen Wegbereiter der abstrakten Kunst in
Deutschland zurückzugreifen.



Hartware MedienKunstVerein (HMKV) im Dortmunder U

Leonie-Reyggers-Terrasse • 44137 Dortmund • Tel. (02 31) 50-2 47 23

www.hmkv.de

Sonderbusse M2, M3, M4 • Alle Linien zum HBF u. ZOB • U 43, 44 • Westentor 16.00–2.00 Uhr

28



16.00–16.45 Uhr • Treffpunkt: 3. OG, Eingangsbereich

Kinderführung und Rallye durch die Ausstellung

„Proto Anime Cut – Räume und Visionen im japanischen Animationsfilm“

Kinder erfahren spielerisch alles über die Ausstellung, deren Künstler und die Welt von
Animes. Bei einer spannenden Rallye wird ein Blick hinter die Kulissen der Produktion
von fernöstlichen Animationsfilmen und Comics geworfen.
6–12 J.

16.00–22.00 Uhr • 2. OG, Zentrum für kulturelle
Bildung • Mitmachaktion

Manga-Zeichnen • Besucher/innen können von
einem erfahrenen Comiczeichner Tipps und Tricks
für das Gestalten von Mangas kennen lernen und
sich im Zeichnen versuchen. Mangas sind ein fester
Bestandteil der japanischen Kultur und können spie-
lerisch von kleinen wie großen Zeichnern ausprobiert
werden.



16.00–24.00 Uhr stündl., Dauer je 30 Min. • 3. OG
Kurzführung durch die Ausstellung „Proto Anime Cut“

16.00–24.00 Uhr stündl., Dauer je 30 Min. • 6. OG
Kurzführung durch die Ausstellung des Japan Media Arts Festival (JMAF)

16.00–2.00 Uhr • 6. OG • Internationales Medienkunstfestival
Japan Media Arts Festival (JMAF) • Das Japan Media Arts Festival verbindet auf einzigartige Weise Medienkunst, digitales Entertainment, Manga und Animationsfilme in einem großen Festivalprogramm. Nach Tokio, Peking, Shanghai, Singapur, Wien und Istanbul wird die vom HMKV organisierte Ausstellung im Dortmunder U zur neuen internationalen Dependence des JMAF, die herausragende Vertreter der Gegenwarts- und Populärkultur Japans vorstellt.

16.00–2.00 Uhr • 3. OG • Ausstellung
Proto Anime Cut – Räume und Visionen im japanischen Animationsfilm • Die Ausstellung präsentiert Originalzeichnungen der wichtigsten Regisseure und Illustratoren von japanischen Animationsfilmen. Die aktionsgeladenen Heldengeschichten und die visionäre Science-Fiction des Anime spielen in eindrucksvoll konstruierten Welten. Hintergrundmalereien, Storyboards, Skizzen, Inspirationsquellen und Filmausschnitte geben Einblick in die Arbeitsweise der erfolgreichsten Animationskünstler der letzten zwei Jahrzehnte.



16.00–2.00 Uhr • EG, RWE Forum/Kino im U
Anime-Filmprogramm • Ein faszinierendes Filmprogramm mit japanischen Animationsfilmen



19.00–2.00 Uhr
Bauzäune und Tafeln um das Dortmunder U
LED-Throwie-Aktion • Sowohl an Bauzäunen und Magnet-Tafeln um das Dortmunder U herum als auch im Gebäude selbst können Besucher/innen Leucht-Nachrichten mit LED-Throwies verteilen. Diese können am Stand des HMKV zusammengebastelt werden, an dem auch kurze Clips von Throwie-Aktionen aus aller Welt präsentiert werden.

Im und am Dortmunder U sind weitere Veranstaltungsorte der DEW21-Museumsnacht beheimatet. Siehe hierzu auch die Seiten 36, 57 und 66.

Hoesch-Museum

Eberhardstraße 12 • 44145 Dortmund • Tel. (02 31) 8 44 58 56
www.hoeschmuseum.dortmund.de

Sonderbus M1 • U 44 • Westfalenhütte

29



16.00–24.00 Uhr

1871 – Historisches Spiel zu einem besonderen Jahr

Das Hoesch-Museum widmet sich in dieser DEW21-Museumsnacht dem Jahr 1871. Es ist das Jahr, als Hoesch nach Dortmund kam, der deutsch-französische Krieg zu Ende ging und der deutsche Kaiser gekrönt wurde. Historisch kostümierte Zeitgenossen führen spielerisch durch die Geschichte um 1871. Zu Gast: Albert Hoesch und Gattin, die Hoesch-Arbeiter und ihre Frauen. Eine Mischung aus lebendiger Geschichte und Interaktion für Jung und Alt.



16.00–19.00 Uhr • Vorplatz Historische Fotos mit Kostüm

Kleine und große Besucher/innen können sich in Kostümen der Zeit porträtieren lassen. Wenn Sie einen USB-Stick mitbringen, erhalten Sie Ihr Foto kostenlos.



Familie des Eberhard Hoesch
Eberhard, Frau, Tochter, Johannes, August, Fritz, Franz, Rosa, Vika

16.00–22.00 Uhr • Vorplatz • Mitmachaktion Historische Kinderspiele

Dosenwerfen: Wer schafft es mit einem Wurf, den Blechdosenturm zu stürzen?
Murmelweitwurf: Jeder Wurf ein Treffer!
Rustikale Bollerwagenfahrt: Mach eine Runde um den Hof mit einem echten Bollerwagen!
Probelöffel heben: Das Spiel mit einem originalen Hochofenwerkzeug
Reifentreiben: Lauf, Reifen lauf! Treibe den Reifen um den Platz!
Ab 5 J.



16.00–22.00 Uhr • Museum • Bastelaktion
Blechdosen mit historischen Motiven/Drahtfigurenschmuck • Hier kannst du kostenlos deinen eigenen Stifthalter oder eine Geschenkdose verzieren oder deine eigene Kette gestalten.
Ab 5 J.

16.00–24.00 Uhr • Vorplatz • Szenische Darstellung

Kartoffelsuppe is fertig! • Arbeiterfrauen im Kostüm von 1871 zeigen, wie die Frauen ihre werktätigen Männer verköstigten. Sie kochen Kartoffelsuppe am offenen Feuer. Ab ca. 16.30 Uhr kann diese gegen Entgelt auch gekostet werden.

16.00–24.00 Uhr • Vorplatz • Szenische Darstellung

Mach vorran! • Zwei Arbeiter reinigen den Gichtgasschieber auf dem Museums-
gelände und erzählen von den Gefahren der Arbeit.

Ab 16.30 Uhr stündl., Dauer je ca. 15 Min., letzte Vorführung 23.00 Uhr

Museum • Szenische Darstellung

Junge, bring mir die Zange! • Arbeiter und
Lehrling zeigen am Puddelofen, wie hart die
Stahlherstellung im Jahr 1871 war.



**Ab 16.30 Uhr stündl., Dauer je ca. 15 Min.,
letzte Aktion 23.30 Uhr**

Vorplatz • Szenische Darstellung

Das Werk wird gegründet! • Albert Hoesch
begrüßt die Gäste und verliest den originalen Gründungsvertrag vom 1. September 1871.

16.30–24.00 Uhr, durchgängig, Dauer je ca. 15 Min.

Museum • Mitmachaktion für Jung und Alt
**Zeitreise in das 3D-Stahlwerk der Gegen-
wart** • Das Museums-Highlight: Ein interak-
tives 3D-Stahlwerk, das die Besucher in die
Situation eines realen Stahlwerks versetzt.



16.30–24.00 Uhr, durchgängig

Museum • Vorführung

Zerreißmaschine • Wir zerreißen Stahl mit
einer Original-Zerreißmaschine aus dem
Dortmunder Stahlwerk!

Ab 17.00 Uhr stündl., Dauer je ca. 30 Min., letzte Vorführung 23.00 Uhr

Vorplatz • Filmvorführung

Die Soldaten marschieren auf • Wenn die Böllerschüsse knallen, beginnt die Film-
vorführung über den deutsch-französischen Krieg. • Anschließend: Mit Pauken und
Trompeten – „Der deutsche Kaiser wird gekrönt.“

19.00–24.00 Uhr • Ausstellung

Symbole und Zeichen

Kunsthandwerkliche Arbeiten aus Dortmunder Stahl
von Arnold Sommer



Ab 21.00 Uhr • Vorplatz

Stockbrot backen am Streikfeuer

Für Kinder

21.30–ca. 22.00 Uhr • Vorplatz

Szenische Darstellung und Fackellauf

Es wird gestreikt!

Die Arbeiter laufen mit Fackeln zum Streikofen und verlesen
die Streikforderungen. Albert Hoesch und Gattin schlichten
den Streik. Anschließend Fackellauf mit Kindern.



**Durchgehend leckere Speisen (wie z.B. ab
ca. 16.30 Uhr auch die frische Kartoffelsuppe
der Arbeiterfrauen) und Getränke.**

Institut für Musikalische Ausbildung (IMA)

„Aram Chatschaturjan“

Ostenhellweg 5 (im Vehoffhaus) • 44135 Dortmund • Tel. (02 31) 2 06 55 18
www.dortmunder-musikschule.de

Sonderbus M4 • U 42, 43, 44, 46 • Reinoldikirche

30

16.00 Uhr–Ende offen

16.00–16.50 Uhr, 17.00–17.50 Uhr

Malschule für Erwachsene

Sonnenblumen, Margeriten und Co.

Einmal Sonnenblumen malen wie Van Gogh?
Oder Stillleben wie Cézanne? An diesem Nach-
mittag sind Könner wie Ungeübte eingeladen,
unter fachkundiger Anleitung eigene Blumen-
motive oder Stillleben zu malen.

Leitung: Bettina Köppler



Ab 21.00 Uhr

Discosound im Vehoffhaus

Durchgehend kulinarisches Angebot mit Kaffee, Kuchen, belegten Brötchen und kalten Getränken

Das musikalische Programm des Instituts findet (mit Unterbrechungen) von 16.00 bis 21.00 Uhr auf dem Platz von Amiens (zwischen Museum für Kunst und Kulturgeschichte und RWE Tower) am Redaktionsmobil der Westfälischen Rundschau statt. Sie finden die ausführlichen Angaben hierzu auf S. 75.



Künstlerhaus Dortmund

Sunderweg 1 • 44147 Dortmund • Tel. (02 31) 82 03 04
www.kh-do.de

Sonderbus M3 • Busse 453, 455, 460, 475 • Treibstraße

31

16.00–24.00 Uhr

16.00–24.00 Uhr • Ausstellung

Hinterhalt – Manipulation und Subversion in der Kunst

Die Ausstellung vereinigt Positionen zeitgenössischer Künstler/innen, die in ihrer Arbeit auf vielfältige Weise manipulieren, sei es offensichtlich oder unscheinbar. Subversive Strategien, Verschwörungstheorien und formale Doppelbödigkeit spielen dort beim Produzieren und Rezipieren eine grundlegende Rolle. Schöpferische Prozesse werden in Fotografie, Illustration, Malerei und multi-medialer Rauminstallation sichtbar gemacht und verschiedene künstlerische Ergebnisse nach sich ziehen. • Beteiligte Künstler/innen: Sarah Decristoforo (A), Markus Esser (D), Ivars Gravlējs (CZ), Isabel Haase (D), Sybille Hotz (D), Nicole Knauer (D), Ruppe Koselleck (D), Lars Laumann (N), Michael Schäfer (D), Ariane Tillmann (D), WassinkLundgren (GB/CN), Marco Wittkowski (D)



Ab 17.00 Uhr stündl., Dauer je 15 Min., letzte Führung 22.00 Uhr

Führungen durch die Ausstellung „Hinterhalt“

Für Getränke ist gesorgt.

Mahn- und Gedenkstätte Steinwache

Steinstraße 50 • 44147 Dortmund • Tel. (02 31) 50-2 50 02
www.ns-gedenkstaetten.de/nrw/dortmund

Sonderbusse M1, M3 • Alle Linien zum HBF • Ausgang Nord

32

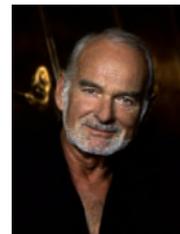
16.00–2.00 Uhr

Ab 16.00 Uhr stündl., Dauer je 1 Std., letzte Führung 1.00 Uhr

Gruppenarbeitsraum

Führung durch die ständige Ausstellung „Widerstand und Verfolgung in Dortmund 1933–1945“

Im ehemaligen Gestapogefängnis Steinwache befindet sich seit 1992 die vorgenannte Ausstellung, in deren Mittelpunkt der Widerstand der Arbeiterschaft gegen das NS-Regime steht. Einzelbereiche wie z.B. die Verhörtzellen wurden rekonstruiert. Zudem konnten zahlreiche Zelleninschriften von Häftlingen dokumentiert werden.



19.00 Uhr, 20.00 Uhr, 21.00 Uhr, Dauer je 30 Min. • Lesung

Verboten – verbrannt – im Exil

Der Dortmunder Kammerschauspieler Claus Dieter Clausnitzer liest Texte von Autoren, die von den Nationalsozialisten verfolgt wurden.

mondo mio! • Kindermuseum im Westfalenpark Dortmund

Florianstraße 2 • 44139 Dortmund • Tel. (02 31) 50-2 61 27
www.mondomio.de

U 45, 49 • Westfalenpark

33

16.00–21.30 Uhr

Dieser Veranstaltungsort wird nicht mit den Sonderbussen angefahren. Er lässt sich sehr gut durch die U45 und U49 erreichen (Haltestelle Westfalenpark).

16.00–21.30 Uhr • Ausstellung

Kinderwelten – WELTENKINDER • Wie fühlt es sich an, Wasser aus einem Brunnen zu holen? Wie lebt es sich in einem Einraumhaus? Was tun, wenn es kein Spielzeug zu kaufen gibt? Bei mondo mio! erleben kleine und große Besucher, was für Kinder in anderen Kulturen zum Alltag gehört. In den WELTENKINDERN können jetzt auch Kinder ab 3 Jahren mit ihren Familien auf die Reise gehen und herausfinden, was man braucht, um überall auf der Welt zu Hause zu sein.



16.00 Uhr, 18.00 Uhr, 20.00 Uhr, Dauer je 90 Min.

Kinder-Workshop

Farbwerkstatt: Fingerfarben selbstgemacht

In unserer Farbwerkstatt stellen wir aus Pflanzen leuchtende Fingerfarben her. Mit diesen können wir dann nach Herzenslust und mit ganzem Körpereinsatz malen. (max. 20 Teilnehmer) 7–12 J.



Museum Adlerturm

Ostwall 51a • 44135 Dortmund • Tel. (02 31) 50-2 60 31
www.museendortmund.de/adlerturm

Sonderbus M4 • 4, 41, 45, 47, 49 DO-Stadthaus S

41, 42, 45, 46, 47, 49 Stadtpark

34

16.00–1.00 Uhr

16.00–18.00 Uhr • Vor dem Adlerturm

Ritterspiele • Kleines Geschicklichkeitsturnier für Ritterkinder mit Schwert, Schild, Speiß, Preisschießen mit der Armbrust sowie Katapult-Weitschuss und Anprobe von Helm und Kettenhemd – kleine Belohnungen garantiert. 6–12 J.



16.00–18.00 Uhr • Vor dem Adlerturm

Mittelalterliches Bogenschießen für Kinder • Du wolltest schon immer mal Robin Hood sein? Hier hast du die Gelegenheit. Zeig dein Können mit Pfeil und Bogen!

Ab 16.00 Uhr, alle 2 Std., Dauer je 30 Min.,

letzte Vorführung 0.15 Uhr • Vor dem Adlerturm

Vorführung

Die Dortmunder Stadtwache • Im Adlerturm wird das Mittelalter erlebbar. Akteure schlüpfen in die Rollen der Dortmunder Stadtwache aus dem Jahr 1388 und präsentieren Ausrüstung und Bewaffnung der Stadtverteidigung während ihrer wichtigsten Auseinandersetzung im Mittelalter, der Großen Fehde.



16.00–1.00 Uhr • Vor dem Adlerturm

Vorführung und Mitmachaktion

Mittelalterliches Heerlager • Wir schreiben das Jahr 1388: Seyd begrüßt, edle Wanderer, groß und klein, und taucht ein in das mittelalterliche Leben in Dortmund.

Vielleicht mögt ihr euch ja im Heerlager um den Adlerturm herum von den Strapazen der langen Wanderung durch die Nacht erholen und Ruhe finden auf einem Lager aus Stroh und Fellen?

16.30 Uhr, 18.30 Uhr, 20.30 Uhr, 22.30 Uhr, 0.30 Uhr, Dauer je 30 Min. • Führung

Was Sie schon immer zum Dortmunder Mittelalter wissen wollten

Oliver Töpfer führt durch die Schausammlung.

17.00–24.00 Uhr • Vor dem Adlerturm
Präsentation

Mittelalterlicher Damaszener Stahl – Hightech im Mittelalter • Der Schmied Wilfried Wiemers erläutert das Schmiedehandwerk anhand von selbstgefertigten Schaustücken an seinem Stand.



17.30 Uhr, 19.30 Uhr, 21.30 Uhr, 23.30 Uhr, Dauer je 30 Min.

Rittermahl und Bauernspeis • Die Archäologin Christiane Althoff berichtet aus der mittelalterlichen Küche und lädt zur Verkostung ein.

18.00–20.00 Uhr • Vor dem Adlerturm

Mittelalterliches Bogenschießen • Fachleute der PfeilundBogenWelt betreuen das traditionelle Schießen mit Pfeil und Bogen. Probieren Sie es aus!

17.00 Uhr, 19.00 Uhr, 21.00 Uhr, 23.00 Uhr, Dauer je 10 Min. • Vor dem Adlerturm

Schaukampf • Zwei Protagonisten der Großen Fehde, ein Dortmunder Ritter und ein Kölner Schwertkämpfer, lassen ihrem Gegner keine Chance. Der Kampf wird mit dem Abschießen eines original-nachgebildeten mittelalterlichen Schießstocks eröffnet.

23.15–23.30 Uhr • Vor dem Adlerturm

Fiurfaro – Mittelalterlicher Flammenzauber der Evil Flames

Gehüllt in mittelalterliche Gewandung verzaubern die Evil Flames alle Knaben und Mägdle, Edelleute und Bürger von heute. Dem bunten Spiel der Flammen verfallen, finden die Feuersleut' ihren Trieb im Rhythmus und ihre Kraft im Feuer. Lassen Sie sich von dieser Feuershow fesseln und springen Sie auf in eine magische Zeitreise.





Sonderbus M4 • Alle Linien zum HBF und ZOB

U 41, 43, 44, 45, 47, 49 Kmpstraße

16.00–2.00 Uhr

16.00–21.00 Uhr

Kreativstationen

An verschiedenen Stationen können Kinder und Jugendliche ihren eigenen Ritterhelm und ihr Schutzschild oder ein Piratentuch anfertigen. In der Duft- und Schmuckwerkstatt werden glitzernde Schmuckstücke und ein eigener Duft kreiert.

Ab 6 J.



16.00–16.45 Uhr, 19.00–19.45 Uhr,

0.30–1.15 Uhr • 1. OG, Rotunde • Konzert

Armin Fischer – Lisztig vergriffen: Wow!

Die DEW21-Museumsnacht macht Spaß! Und wie! Der von Publikum und Presse als einzigartig bejubelte Klavierkomiker und Virtuose zeigt nämlich sein neues Programm und reißt das Publikum wie gewohnt zu Lachsalven hin. Zum 200. Geburtstag des bekannten Komponisten und Frauenschwarms Franz Liszt führt Armin Fischer nicht nur durch dessen Werk, sondern vor allem auch in die unbekanntesten Details seiner Lebens- und Liebesgeschichte. Der Gewinner des Schweizer Kleinkunstpreises „Die Krönung“ präsentiert seine neuesten Piano-Pointen.



16.00–2.00 Uhr • EG, Halle • Ausstellung

DEW21 Kunstpreis 2011 und Preisträgerausstellung von Daniel Burkhardt

Bereits zum sechsten Mal hat die Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH den alle Sparten der Bildenden Kunst umfassenden DEW21 Kunstpreis ausgeschrieben. Mittlerweile hat er sich als einer der wichtigsten Preise des Ruhrgebiets etabliert. Es werden zehn nominierte Künstler/Innen zu sehen sein, aus denen drei Preisträger ermittelt werden. • Parallel wird die Preisträgerausstellung von Daniel Burkhardt gezeigt,

der den DEW21 Kunstpreis 2010 für seine Installation „spalten“ gewonnen hat. Er nennt seine Arbeiten „RaumZeitSkulpturen“, Filmsequenzen bilden dabei den Ausgangspunkt. Aus ihnen wählt er Einzelframes und Szenen aus, um sie zu fragmentieren und zu neuem, technisch perfekten und ästhetisch faszinierenden „Bild-Filmen“ zu montieren.



Ab 16.30 Uhr, alle 30 Min., letzte Führung 19.30 Uhr

EG, Abteilung Ur- und Frühgeschichte • Taschenlampenführung

Eine „leuchtende“ Entdeckungstour durch die Steinzeit

Für Familien

17.00–17.45 Uhr • Treffpunkt: EG, am Aufzug • Kurzführung

Das Geheimnis der Madonna

Es erwarten Sie erstaunliche Geschichten zu einzelnen Gemälden unserer Abteilung. Seien Sie gespannt, wenn Frieda Vorlaut und Franziska vom Fach bei ihrem Rundgang das Geheimnis der Madonna lüften.



16.30–20.00 Uhr • Abteilung Antiken

Kulinarische Gaumenfreuden der Antike

Erfahren und probieren Sie, welche kulinarischen Genüsse die Griechen und Römer bei ihren Feierlichkeiten verköstigten und wie gesellige Trinkgelage im antiken Athen gefeiert wurden.

16.45–17.30 Uhr, 18.15–19.00 Uhr • Platz von Amiens • Vorführung des Förderkreises Vermessungstechnisches Museum

Längenmaße und Entfernungen • Räumliche Dimensionen zu erfassen war schon immer menschliches Begehren. Größere Entfernungen wurden anfangs z.B. in Kameltagesritten oder Tagereisen angegeben, kleinere in Meilen oder Ruten, kleinste in Zoll oder Strich. Andere Längenmaße waren Fuß, Klafter oder Elle. Die Einführung des heute weltweit verwendeten Meters im Jahre 1799 setzte der Vielfalt der Maße ein Ende. Die Vorführung gibt ein Streiflicht durch die unterschiedlichen Längenmaßsysteme und zeigt mit historischen Instrumenten die Entwicklung der Entfernungsmessung.



17.00 Uhr, 20.00 Uhr, 21.00 Uhr, Dauer je 45 Min.

EG, Ausstellungshalle • Kurzführung

DEW21 Kunstpreis 2011 und Preisträgerausstellung von Daniel Burkhardt

17.30 Uhr, 19.00 Uhr, Dauer je 45 Min. • 4. OG

Führung durch die Abteilung Vermessungsgeschichte • Ist die Erde eine Kugel und wie groß ist sie? Wo liegt mein Grundstück? Wie entsteht eine Karte? Instrumente und Verfahren zur Beantwortung dieser Fragen, die in 4.000 Jahren Vermessungsgeschichte entstanden sind, werden gezeigt und erläutert.

18.00 Uhr, 19.30 Uhr, 22.00 Uhr, Dauer je 45 Min. • Treffpunkt: EG, am Aufzug
Taschenlampenführung für Erwachsene • **Aus Großen Zeiten und Goldenen Zwanzigern** • Tauchen Sie ein in das bürgerliche 19. Jahrhundert und „beleuchten“ Sie Ausstellungsstücke aus den Goldenen Zwanzigern des 20. Jahrhunderts.

18.00 Uhr, 20.00 Uhr, 1.15 Uhr, Dauer je 45 Min. • 1. OG, Rotunde • Konzert

Rock 4 • Diese A-cappella-Gruppe ist kein gewöhnliches Vokal-Ensemble. Sie sind die Gewinner zahlreicher Auszeichnungen (Amerikanische CARA Auszeichnung für bestes Pop/Rock Cover „Uninvited“, Gewinner Vox Populi Festival in Österreich, Gewinner Nationales A-cappella-Festival in Heerenbergh/Niederlande u.v.m.). Mit viel Können und Humor experimentieren und interpretieren die vier charismatischen Niederländer Rock- und Pop-Klassiker neu und verwandeln sie so beinahe in komplett neue Songs. Bei Songs von Queen, Supertramp, Dire Straits, Genesis oder Pink Floyd ist Gänsehaut garantiert.



21.00 Uhr, 23.30 Uhr, Dauer je 45 Min. • 1. OG, Rotunde • Comedy

Helge und das Udo • Laut Publikum und Presse, ein einmaliges Duo am Rande der Genialität, nach deren Witz sich manche Springmaus die Pfötchen lecken würde. Sie sind die Gewinner der Freiburger Leiter 2010, einem der bedeutendsten Publikumspreise! Helge und das Udo sind multitalentierte Schauspiel-Komödianten, die dichten, rappen, improvisieren und ganz nebenbei noch die großen Fragen der Menschheit klären – und das an einem Abend. Von der Biene Maja bis zur Nibelungen-Sage lassen sie dabei kein Stück der Weltliteratur aus. In der DEW21-Museumsnacht zeigen sie Spotlights aus ihrem Programm.



Museum für Naturkunde

Münsterstraße 271 • 44145 Dortmund • Tel. (02 31) 50-2 48 56
www.museumfuernaturkunde.dortmund.de

Sonderbus M1 • Busse 410, 411, U 41 • Fredenbaum

36



16.00–2.00 Uhr

16.00–16.45 Uhr, 18.00–18.45 Uhr • EG, Saal

Vergnügliches Figurentheater

Alles meins

Den temperamentvollen kleinen Raben könnte man wirklich gern haben, wenn er nicht alles, was den anderen Tieren lieb und teuer ist, klauen würde. Verstecken hilft nicht, denn der kleine Rabe kennt so viele Tricks, dass jeder Schatz im Rabennest landet. Eine vergnügliche Geschichte mit Figuren nach dem Bestseller von Nele Most und Annet Rudolph, inszeniert vom „Theater Mario“ aus Duisburg.

Ab 5 J.



16.00–17.00 Uhr, 17.30–18.30 Uhr • Außengelände

Vorführung

Greifvögel

Zwei Falkner sind mit ihren Bussarden vor Ort und vermitteln Wissenswertes rund um das Thema Greifvögel und die Beizjagd mit den Tieren. Wenn das Wetter es zulässt, lassen sich die Vögel bei ihrem majestätischen Flug beobachten. Zwischen den Vorführungen stehen die Falkner für Fragen zur Verfügung.

Ab 6 J.



16.00–18.00 Uhr • Edelsteinschleiferei

Vorführung

Schau den Edelsteinschleifern über die Schulter

Erleben Sie mit, wie ehrenamtliche Schleifer mit viel Geschick und Geduld aus einem unscheinbaren Rohstein einen funkelnden Schmuckstein entstehen lassen. Für alle Ihre Fragen sind unsere Schleifer stets offen.

Ab 6 J.



16.00 Uhr, 17.00 Uhr, 18.00 Uhr, 19.00 Uhr, Dauer je 30 Min.

Taschenlampenführung im Stollen des Schaubergwerks

Hier könnt ihr etwas über die Arbeitsbedingungen unter Tage erfahren und das dunkle Schaubergwerk mit der Taschenlampe erkunden.

Ab 6 J.

16.00–20.00 Uhr • OG • Mitmachaktion

Tiergesichter-Schminken

Hier könnt ihr euch in Löwen, Tiger, Katzen oder ein anderes Lieblingstier verwandeln lassen. So viele Tiere haben das Museum bestimmt noch nie bevölkert.

16.00–20.00 Uhr • OG • Mitmachaktion

Basteln • Ein buntes Bastelprogramm für kreative Kinder – Schatzkistchen, Ketten oder Dino-Hüte – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Ab 4 J.

16.00–21.00 Uhr • OG

Mineralienstand und Führungen durch die Welt der Kristalle

Die Mineralien- und Fossilienammler des Naturkundemuseums informieren über ihr spannendes Hobby und stehen für all Ihre Fragen rund um die bunte Welt der Steine gerne zur Verfügung.

Ab 8 J.

16.00–23.30 Uhr • Foyer • Mitmachaktion

Was dümpelt im Tümpel?

Mit Lupe und Mikroskop wird die Welt der Kleinlebewesen in unserem Teich erforscht. Mitglieder des NABU Dortmund geben Hilfestellung und informieren über ihre Aktivitäten.

Ab 6 J.

16.00–23.30 Uhr • Foyer • Mitmachaktion

Goldwaschen für Einsteiger

Wollt ihr selbst mal einen Goldrausch wie im Wilden Westen erleben? Mit einer echten Goldwaschausrüstung könnt ihr nach Goldflittern suchen. Für diese Veranstaltung wird ein kleiner Unkostenbeitrag für das Gold erhoben.

Ab 8 J.



16.00–23.30 Uhr • Foyer • Vorführung

Tierpräparation

Wie werden die vielen tollen Tierpräparate in der Ausstellung eigentlich hergestellt? Unsere Präparatorin zeigt anschaulich die verschiedenen Arbeitsschritte und beantwortet gerne alle Fragen.

Ab 6 J.

16.00–23.30 Uhr • EG, Insektenbereich

Vorführung und Mitmachaktion

Spinnen zum Anfassen

Überwindet eure Angst und streichelt eine echte Vogelspinne! Der Spinnenfachmann Dr. Loksa erklärt mit Hilfe seiner kleinen, achtbeinigen Freunde, warum Spinnen alles andere als eklig, sondern unglaublich faszinierende Tiere sind.

Ab 6 J.

16.00–23.30 Uhr • OG

Wir knacken „Überraschungseier“ aus der Urzeit

Für Groß und Klein interessant: das „Geoden-Knacken“! Gegen einen kleinen Beitrag werden mexikanische Steinkugeln mit Kristallen im Inneren vor den Augen der Besucher geöffnet. Zum ersten Mal seit ihrer Entstehung vor 44 Millionen Jahren kann in das Innere der Steinkugeln geschaut werden.

Ab 4 J.

16.00–23.30 Uhr • EG, Menschheitsgeschichte

Informationsstand des Zolls

Der Zoll überwacht die Einhaltung des Washingtoner Artenschutzübereinkommens und bekämpft den Schmuggel geschützter Tiere und Pflanzen. Die Beamten des Hauptzollamts Dortmund klären über Artenschutz und Einfuhrverbote auf. Zahlreiche beschlagnahmte Exponate können betrachtet werden.

Ab 6 J.

16.30 Uhr, 18.30 Uhr, 20.30 Uhr, 22.30 Uhr, Dauer je 30 Min. • OG • Führung

Als das Mammut noch in Dortmund lebte

Lasst euch von uns in das letzte Eiszeitalter entführen, als Mammuts unsere Region bevölkerten und Rentierherden durch das Land streiften.

Ab 6 J.



17.00–17.30 Uhr, 18.30–19.00 Uhr • Außengelände • Vorführung

Drogenspürhunde bei der Arbeit • Die Drogenspürhunde vom Zollamt Flughafen Dortmund zeigen ihr Können und demonstrieren, wie sie in ihrem Arbeitsalltag ihre menschlichen Kollegen unterstützen.

Ab 6 J.

17.00 Uhr, 19.00 Uhr, 21.00 Uhr, 23.00 Uhr • OG • Mitmachaktion

Schabenrennen • Lasst die kleinen Krabbeltiere um die Wette laufen und erfahrt Wissenswertes über diese faszinierenden Geschöpfe!

Ab 6 J.

17.00 Uhr, 19.00 Uhr, 21.00 Uhr, 23.00 Uhr, Dauer je 40 Min.

Treffpunkt: Kassennähe • Führung

Hinter den Kulissen • Sie wollten schon immer mal wissen, wie es hinter den Kulissen in unseren Magazinen aussieht, wo Sie normalerweise nicht hinkommen? Wir nehmen Sie mit auf eine interessante Tour durch die Sammlungsmagazine und zeigen Ihnen besondere Stücke, die momentan nicht in unserer Dauerausstellung zu sehen sind. Max. 20 Personen, bitte in die Liste an der Kasse eintragen!

Ab 12 J.

20.00 Uhr, 21.00 Uhr, 22.00 Uhr, 23.00 Uhr, Dauer je 30 Min.

Bergwerksführung mit „Grubenwasser“ im Stollen des Schaubergwerks

Im Schaubergwerk können Sie die faszinierende Geschichte des Erz- und Mineralienbergbaus in NRW kennen lernen. Natürlich darf am Ende der Führung das traditionelle „Grubenwasser“ nicht fehlen.

0.00–1.00 Uhr • Foyer • Konzert

Thunderbirds • Die Thunderbirds aus Bielefeld sind als Band im deutschen Rock'n'Roll-Umfeld ein echtes Unikat. Mit bekannten Hits und einer mitreißenden Show sorgt dieses Urgestein der Musikszene, das 2011 sein 50-jähriges Bühnenjubiläum feiert, für einen fetzigen Ausklang der DEW21-Museumsnacht im Naturkundemuseum. Tanzen und Mitsingen ausdrücklich erwünscht!



Für das leibliche Wohl ist gesorgt (16.00–24.00 Uhr).

Museum Ostwall im Dortmunder U

Leonie-Reyggers-Terrasse • 44137 Dortmund • Tel. (02 31) 50-2 32 47 und 50-1 32 44

www.museumostwall.dortmund.de

Sonderbusse M2, M3, M4 • Alle Linien zum HBF u. ZOB • U 43, 44 • Westentor **16.00–2.00 Uhr**

37



Die Sammlung des Museums Ostwall am neuen Standort im Dortmunder U öffnet nun auch erstmals im Rahmen der DEW21-Museumsnacht ihre Pforten. Unter dem Motto „Museum als Kraftwerk“ ist Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts vom Beginn der Klassischen Moderne bis zur Gegenwart zu sehen. Wir freuen uns darauf, unseren Gästen die Sammlung mit Kurzführungen, Veranstaltungen und Kunstworkshops näher zu bringen!



Kurzführungen zu Themen aus der Sammlung des Museums Ostwall:

Dauer je 30 Minuten • Treffpunkt: MO-Foyer, 4. OG

16.30 Uhr • „Pretty Girls“ und „Traute Heime“ – „Frauen-Zimmer“ im MO (Nicole Grothe)

17.30 Uhr • Puderquaste und Plakatabrise – Alltag im Museum (Regina Selter)

17.30 Uhr • Unerhörte Klänge – Christina Kubisch im MO (Kurt Wettengl)

18.30 Uhr • Schimmel, Scheiße, Schokolade – das Universum des Dieter Roth (Nicole Grothe)

18.30 Uhr • Mach was! Partizipatorische Ansätze in der Kunst (Regina Selter)

20.30 Uhr • „Fördert lebende Kunst, Anti-Kunst, fördert Nicht-Kunst-Realität!“ – Politische Werke des Fluxus (Nicole Grothe)

20.30 Uhr • Wolf Vostell (Kurt Wettengl)

22.00 Uhr • Alles voller Leute? – Menschendarstellungen (Regina Selter)

00.30 Uhr • Wo ist Zuhause? Werke von Anna und Bernhard Blume, Tobias Zielony und Adrian Paci (Kurt Wettengl)

00.30 Uhr • Kunst für Zuhause – Multiples der 1960er Jahre (Nicole Grothe)



16.30–18.30 Uhr • 2. OG, Zentrum für Kulturelle Bildung • Kunstworkshop

Ich selbst als Kunst – Portraits

Es gibt viele verschiedene Arten von Portraits in der Sammlung des Museums Ostwall zu finden. In diesem Workshop lernen Kinder Fotos von Jochen Gerz und die Malerei von Karl Schmidt-Rottluff kennen. Sie portraitierten ganz unterschiedlich Menschen. Im Anschluss können die Kinder mit einer Kombination aus Foto- und Maltechnik künstlerische Portraits von sich selbst gestalten.

Ab 5 J.

16.30–18.30 Uhr • 2. OG, Zentrum für Kulturelle Bildung • Kunstworkshop

Laufende Bilder – Daumenkinos

Da bewegt sich was! Einige Kunstwerke in der Sammlung des Museums Ostwall thematisieren Bewegung. In diesem Workshop werden Beispiele besonders aus dem Bereich der Kinetik betrachtet und eigene Daumenkinos gestaltet.

Ab 8 J.

17.00–21.00 Uhr • 2. OG, Zentrum für Kulturelle Bildung u. 4. OG • Kunstworkshop

Ein Bild für's Interaktive Bildarchiv

Das Museum Ostwall thematisiert in seiner Sammlungspräsentation „Das Museum als Kraftwerk“ den Anspruch, die Kunst mit dem Alltagsleben der Menschen in Dortmund zu verbinden. In besonderer Weise wird diesem Anspruch auch durch die Einrichtung des Interaktiven Bildarchivs Rechnung getragen. Hier können Besucher/innen eigene Fotos ins digitale Archiv bringen und sie thematisch mit Bildern aus der Sammlung und von anderen Besucher/innen zusammenfassen. In diesem Workshop haben die Gäste die Möglichkeit, ihr eigenes spezielles Bild für das Interaktive Bildarchiv zu gestalten, das dann auch ins Archiv-System eingespeist wird.

Für Jugendliche und Erwachsene

18.00 Uhr, 19.00 Uhr, 21.30 Uhr, 23.30 Uhr, Dauer je 30 Min. • 4. OG, MO-Foyer

Fluxus-Event nach George Brecht

Im Zentrum der Sammlungspräsentation steht eine Kunstbewegung der 1960er Jahre, der es darum ging, Kunst mit dem alltäglichen Leben zu verbinden: Fluxus. Das Happening – sozusagen Kunst zum Mitmachen – war eine wichtige Kunstform dieser Zeit.

Unsere Besucher/innen sind eingeladen, an Fluxus-Events des Künstlers George Brecht, wie zum Beispiel dem „Drei Stühle Event“, teilzunehmen. Im unmittelbaren Umgang mit Fluxus-Objekten der Sammlung werden einige seiner „Ereignis“-Vorschläge von Kirsten Xani nachgestellt.



21.00–ca. 21.30 Uhr • 4. OG, MO-Foyer • Audio-/Video-Vorführung

Partitur statt Pinsel?!

Musik von Künstler/innen aus der Sammlung des MO

Im und am Dortmunder U sind weitere Veranstaltungsorte der DEW21-Museumnacht beheimatet. Siehe hierzu auch die Seiten 36, 41 und 66.

Oesterholzstraße 6 – Atelierhaus Alter Kiosk

Oesterholzstraße 6 • 44145 Dortmund • Tel. 01 76-65 58 52 04 und 01 60-2 37 20 50
www.atelierhaus-alterkiosk.de

Sonderbus M1 • U 44 • B Enscheder Straße

16.00–24.00 Uhr

38

16.00–24.00 Uhr • Offene Ateliers und Ausstellung

Das um 1900 erbaute Haus an der Oesterholzstraße wurde zu einem Atelierhaus umfunktioniert. Aus ehemaligen Wohnungen sind Ateliers geworden. Der Charme der alten Zeit blieb dabei erhalten. Gehen Sie neugierig durch das Haus. Genießen Sie die Atmosphäre. Schauen Sie den Künstler/innen bei der Arbeit zu und lassen Sie sich inspirieren. Entdecken Sie Neues und tauschen sich aus. Neben den offenen Ateliers werden im ganzen Haus Malerei, Illustration, Objekte und Fotografie ausgestellt. Zu sehen sind Arbeiten von Nicole Pfeiffer (Malerei, Illustration), Anshi Pohlmann (Malerei, Objekte), Roland Löffler (Objekte), Thomas Pläßer (Fotografie, Tuschemalerei), Mathes Schweinberger (Malerei, Zeichnungen), Artur Aleksander Wojtczak (Malerei, Poesie) und Alexandra Breitenstein (Fotografie, Illustration).



Open-Air-Highlight auf dem Friedensplatz

Friedensplatz • 44135 Dortmund

39



Sonderbus M4 • U 41, 42, 45, 46, 47, 49 • Stadtgarten

22.30-ca. 23.00 Uhr

Fire in motion

Es ist schon Tradition bei der Dortmunder Nacht der Nächte: Zu später Stunde kommen kleine und große Besucher auf dem Friedensplatz zusammen, um gemeinsam den Höhepunkt der DEW21-Museumsnacht zu erleben. Dabei wird jedes Jahr etwas Anderes geboten. Diesmal soll ein außergewöhnliches Arrangement aus Feuer, Farbe und Musik die Zuschauer begeistern. Erstmals in Deutschland werden vier original Irdiedens, Feuerräder aus Malta, vorgeführt.

Feuerwerk in Malta hat eine lange Tradition und geht auf die Zeit der Johanniterritter im Mittelalter zurück. Seit Jahrhunderten ist es Brauch, dass die vielen dort gefeierten Feste von außergewöhnlichen Boden-Feuerwerken begleitet werden. Darum gibt es auf der kleinen Insel ca. 30 lizensierte Fabriken, in denen die Feuerwerkskörper in kunstvoller Handarbeit hergestellt werden. Die Feuerräder, die einen Durchmesser von bis zu 9 m haben, werden durch Fontänen oder elektrische Motoren angetrieben und erzeugen wunderschöne geometrische Muster, so als ob man in ein übergroßes Kaleidoskop hineinschaute. Die Malteser nennen diese Kunst „Fire in motion“.

Eingebettet in prachtvolle Feuerwerkseffekte ist die alte Feuerwerkskultur aus Malta nun bei uns in Dortmund zu sehen. Lassen Sie sich in dieser Nacht verzaubern – von einem Feuerwerk der ganz besonderen Art.

Planung und Durchführung: Westfälisches Feuerwerk

Polizeipräsidium Dortmund

Markgrafenstraße 102 • 44139 Dortmund • Tel. (02 31) 1 32-10 34 oder -10 35

www.polizei-dortmund.de

40



Sonderbus M3 • U 46 • Polizeipräsidium

16.00-23.00 Uhr

16.00-21.00 Uhr • Schießstand des Sportsportvereins
Einweisung und Handhabung der Luftdruckpistole mit anschließendem Probe-Schießen

Für Erwachsene und Jugendliche (ab 14 J.)
in Begleitung eines Erziehungsberechtigten)

16.00-21.00 Uhr • Rondell vor dem Haupteingang
Transportfahrzeuge und Landesreiterstaffel

Transportfahrzeuge werden präsentiert und die Polizeipferde sind hautnah und zum Anfassen dabei.

16.00-22.00 Uhr • Rondell vor dem Haupteingang
Fahrzeuge im Dienst der Polizei – damals und heute • Die Polizei stellt ihre Fahrzeuge vor.

16.00-22.00 Uhr • Rondell vor dem Haupteingang
Aktion Kinder-Cop-Ausweis
Kinder auf dem Polizeikrad • Wir fertigen Fotos von Kids auf'm Krad.

16.00-23.00 Uhr • Foyer
erkennen, abnehmen, sichern • Aktion Fingerabdruckausweis • Fingerabdrücke überführen den Täter. Es werden Erläuterungen gegeben und Sicherungsmethoden vorgestellt. Besucher/innen können auch eigene Fingerabdrücke nehmen und erhalten diese in einem Ausweis.

16.00-23.00 Uhr • 1. OG
Führungen durch die Polizeiausstellung „eins eins null“
Aktive Polizisten erklären die Arbeit der Dortmunder Polizei vom 18. Jahrhundert bis heute. Dabei wird auch die alltägliche Arbeit der Polizei in Dortmund für die Besucher nachvollziehbar dargestellt.



16.30–21.00 Uhr • Dauerausstellung „eins eins null“

Ein guter Polizist beobachtet und kennt sich aus • Die Besucher sehen einen Film, anschließend werden ihre Beobachtungsgabe oder ihre Straßenverkehrskennnisse durch das Ausfüllen eines Fragebogens zum eben Gesehenen getestet.

16.30–21.00 Uhr • 1. OG, Raum 1.108

**Abwechselnd zwei verschiedene Programmangebote:
ein Puppenspiel und eine Zaubershow**

Puppenspiel

Neues von der Polizei – Ihr seid dabei

Polizisten spielen mit Handpuppen
(Musik, Gesang und Spiele).

Dauer: ca. 30 Min.

4–10 J.

Zaubershow

Der verschwundene Gegenstand

Spaß mit verblüffenden Zauberkunst-
stücken unter Einbeziehung des Publikums
Ab 6 J.



18.00–21.00 Uhr

Rondell vor dem Haupteingang
Hundevorfürungen

Supernase im Einsatz

Polizeihunde spüren versteckte
Gegenstände auf.



**Von 16.00 bis 22.00 Uhr grillen wir für
Sie am Stand vor dem Haupteingang
leckere Bratwürstchen. Bis 23.00 Uhr
sorgt das 110 Nacht-Café im Foyer mit
heißen und kalten Getränken für eine
wohlthuende Verschnaufpause zwischen
den vielen Events.**

*Alle Programmpunkte sind von der aktuellen Einsatzlage abhängig!
Bei bestimmten Großlagen kann das Polizeipräsidium Dortmund leider nicht an
der DEW21-Museumsnacht teilnehmen.*

Propsteikirche

Katholisches Stadtbüro • Propsteihof 10 • 44137 Dortmund
Tel. (02 31) 1 84 82 44 • www.stadtkirche-dortmund.de

Sonderbus M4 • U 41, 43, 44, 45, 47, 49 • Kampstraße

41



16.00–24.00 Uhr

16.00–22.00 Uhr • Schatzkammer

Albe, Kasel, Zingulum – Aspergil, Kelch und Ziborium

In der Schatzkammer finden Sie in diesem Jahr neben den kostbaren Kirchenschätzen der Propsteikirche auch Gewänder und entsprechende Erklärungen dazu. Warum trägt der Priester ein lila und kein grünes Gewand? Und was trägt er darunter? Wann wird ein Aspergil benutzt und wozu? Wie sieht Weihrauch aus und wie riecht er? All das erfahren Sie in der Schatzkammer. • Kinder sind dazu herzlich willkommen und eingeladen, Dinge auch selber auszuprobieren.



16.00–24.00 Uhr

Blumenkreationen im alten Klostergarten • Spaß und

Freude sind ein Gegengewicht zum Stress des Alltags. Blumen machen unser Leben fröhlicher: Sie sind der Sonnenschein, die Nahrung und die Medizin für die Seele! In der ruhigen und besinnlichen Atmosphäre des ehemaligen Klostergartens können Sie Ihre Seele baumeln lassen, nach dem Außergewöhnlichen suchen, die Zeit vergessen und sich an den vielfältigen Blumenarrangements erfreuen.



20.15–21.00 Uhr • Chorkonzert

Messe aux Chapelles • Der Chor am Mallinckrodt-Gymnasium singt die „Messe aux Chapelles“ von Charles Gounod für Chor und Orgel. Sie ist der musikalische Gruß, den der Chor an die Dortmunder Partnerstadt Amiens (F) in der Kathedrale überbringt. In Kooperation von Propsteigemeinde und bischöflichem Gymnasium musizieren Simon Daubhäußer (Orgel) und Klaus Stehling (Leitung) gemeinsam.



21.30–22.00 Uhr • Orgelkonzert

Capriccio

Der neue Organist an Propstei, Simon Daubhäußer, lässt die Königin der Instrumente lachen, scherzen, schmunzeln und jubeln. Mit Werken von Böhm, Reger, Bach und Widor.

22.30–23.00 Uhr • Konzert

Mit Psalter ...

Der Gregorianische Choral eint seit 1.100 Jahren das christliche Abendland und wurde auch in der ehemaligen Klosterkirche gepflegt. Die verinnerlichte Freude der Gesänge erklingt u.a. nach Originalhandschriften des Codex der Dominikanerinnen zu Soest von 1360. Es singt die Choralsschola an Propstei unter der Leitung von Simon Daubhäußer.

23.30–24.00 Uhr • Konzert

... und Harfe

Harfe spielen macht nicht nur der Solist, sondern auch den Zuhörern Spaß. Kathrin Montero-Küpper lässt abwechslungsreiche Werke verschiedener Epochen ertönen. Hier kann man eine erlebnisreiche DEW21-Museumsnacht ausklingen lassen, sich entspannen und in die Stille der Nacht hören.

Wenn Sie die Schätze der Propsteigemeinde oder die Blumenkreationen im Klostergarten bewundert haben, lassen Sie sich auch kulinarisch verwöhnen – mit frischen Waffeln, Kaffee und Kaltgetränken zu familienfreundlichen Preisen.



Ruhr Nachrichten Druckerei – Lensing Druck

Auf dem Brümmer 9 • 44149 Dortmund • Tel. (02 31) 90 59 20 01

www.Lensing-Druck.de

Sonderbus M2 • U 44 • Auf dem Brümmer

42

16.00–21.00 Uhr

16.00–21.00 Uhr

Lensing Druck – Ein Blick hinter die Kulissen der Ruhr Nachrichten Druckerei

Lensing Druck ist einer der größten und modernsten Druckereibetriebe in Nordrhein-Westfalen. In der Zeitungsdruckerei der Ruhr Nachrichten in Dortmund-Dorstfeld können Sie einen Blick hinter die Kulissen der Produktion der Tageszeitungen und zeitungsfähnlicher Produkte gewinnen. Erkunden Sie entlang des Besucherpfades die einzelnen Stationen der Druckerei, von der Druckplattenherstellung, über das Farb- und Papierlager und die Zeitungsrotation bis zur Zeitungskompletierung, Versand und Verpackung. An den jeweiligen Stationen finden Sie einen kompetenten Ansprechpartner, der alle Ihre Fragen beantworten kann.

Weitere Informationen zu den Druckereien in Dortmund, Münster und Ahaus finden Sie im Internet unter www.Lensing-Druck.de.

Ab 8 J. (Kinder unter 14 J. können in Begleitung eines Erwachsenen teilnehmen.)



Spiegelzelt am Dortmunder U

Rheinische Straße 1 • 44137 Dortmund • Tel. (02 31) 14 25 25

www.ruhrhochdeutsch.de

43



Sonderbusse M2, M3, M4 • Alle Linien zum HBF u. ZOB • U 43, 44 Westentor 16.00–2.00 Uhr

Historisches Spiegelzelt

Ein „mobiles Museum“ der ganz besonderen Art ist das historische Spiegelzelt. Um 1900 fanden in diesen „danspalais“ genannten Zelten Galas und Tanzveranstaltungen statt. Das Spiegelzelt am U ist eines der letzten original erhaltenen Exemplare. Die Besucher/innen erhalten einen Eindruck von dem außergewöhnlichen Ambiente.

16.00–22.00 Uhr

Oldtimer-Parade durch Dortmund

Bis 18.00 Uhr Ankunft der Oldtimer am Spiegelzelt. Highlights der Parade sind die Horch 851 Pullmann Limousine Bj. 1935, der Mercedes 300 SL Flügelrüter und der Lamborghini Typ 002. Besichtigung der Fahrzeuge bis 22.00 Uhr. • Mit freundlicher Unterstützung von Klaus Völkemann und Familie de Boer, die Oldtimer zur Verfügung stellen.

19.00 Uhr, 20.00 Uhr, 21.00 Uhr, 22.00 Uhr, Dauer je 45 Min. • Bühnenprogramm

RuhrHOCHdeutsch mit

Best of Kabarett • Ein Potpourri der witzigsten Sketche und Szenen aus dem Theater Fletch Bizzel Das kunstseidene Mädchen • Lieder der Goldenen 20er, vorgetragen von Bianca Lammert, unter Begleitung von Oleg Bordo am Klavier • Die Geschichte des Spiegelzelts Eine Einführung von Jan de Boer Ab 10 J.

Das Ambiente des Spiegelzeltes wird im Biergarten mit Palmen und Oleander fortgesetzt. Das Restaurant Tante Amanda verwöhnt mit regionalen und mediterranen Köstlichkeiten.

Im und am Dortmunder U sind weitere Veranstaltungsorte der DEW21-Museumnacht beheimatet. Siehe hierzu auch die Seiten 36, 41 und 57.



St. Marien-Kirche

Marienkirchhof 1 • 44135 Dortmund • Tel. (02 31) 52 65 52

www.stiftung-marien.de

44



Sonderbus M4 • U 42, 43, 44, 46 Reinoldikirche

16.00–24.00 Uhr

Die Ev. St. Marien-Kirche beherbergt bedeutende mittelalterliche Kunstschätze. In dieser Nacht werden hierzu Führungen angeboten. Zudem laden wir zu musikalischen Darbietungen ein.

16.00–16.45 Uhr • Konzert

Albanische Klang- und Wortwelten • Texte, Lieder, Arien und Klaviermusik aus Albanien mit Cordula Boy (Gesang), Rabiana Ehrenstein (Klavier) und Anne-Kathrin Schlegel (Sprecherin) • Die Künstlerinnen gestalten einen Auftritt, der die Schönheit, Lebendigkeit und Leidenschaft der Kunst dieses Landes zum Ausdruck bringt, das sonst fast nur durch beunruhigende Nachrichten in unser Bewusstsein tritt.

17.00–17.45 Uhr • Führung

Betrachtung der „Goldenen Muttergottes“ mit Marienliedern und Gebeten Um 1230 schnitzte man Mutter und Kind als Sitzmadonna in Holz im streng romanischen Gestus. Die ungekrönte, inthronisierte Himmelskönigin hält den kostbar gekleideten Gottessohn auf dem Schoß.

18.00–18.45 Uhr • Führung

Der Berswordt-Altar • Das älteste Retabel Dortmunds – ein wunderbares Beispiel mittelalterlicher Form- und Farbensprache – wird vorgestellt.

19.00–19.45 Uhr • Führung

Die Festtagsseite des spätgotischen Marienaltars

Ursprünglich diente das um 1420 von dem Dortmunder Conrad von Soest gemalte Tafelgemälde den Gläubigen, die weitgehend Analphabeten waren, als Hilfe, um sich die lateinisch gelesenen biblischen Geschichten vorstellen zu können.

20.00–20.45 Uhr • Führung

Die Ev. St. Marien-Kirche • Ein Streifzug durch die gemeinsame Geschichte der Ev. St. Marien-Kirche und der Stadt Dortmund von der Reformation bis zur Gegenwart.



21.00–21.45 Uhr • Konzert
Europäische Chormusik • Der Dortmunder Oratorienchor hat sich die Pflege anspruchsvoller Chormusik zur Aufgabe gemacht. Nicht nur Standardwerke von Bach und anderen bekannten Komponisten werden gesungen, sondern auch viele musikalische Raritäten.



22.00–22.45 Uhr • Konzert
Saxophon und Orgel • Die aparte Kombination aus Saxophon (Alexander Nikolaev) und Orgel (Klaus Stehling) sorgt nicht nur für stimmungsvolle Musik, sondern findet auch in Dortmund immer mehr Freunde.

23.00–23.45 Uhr • Konzert
Kammermusik aus Renaissance und Barock • Das Kammermusikensemble alter Musik spielt Stücke von Michael Prätorius, Leonard Lechner, G.Ph. Telemann, J.S. Bach, J.J. Quantz u.a. Musiziert wird mit Flöten, Gemshörnern, Oboe, Geige, Gambe und Cello.

St. Petri-Kirche

Westenhellweg • 44137 Dortmund • Tel. (02 31) 7 21 41 73
www.st-petri-dortmund.de

Alle Linien zum HBF und ZOB • 41, 43, 44, 45, 47, 49 • Kampstraße

45



16.00–1.00 Uhr

Klänge im Raum – Tango, Tanz, Verwandlung:

17.00 Uhr, 20.00 Uhr, 21.00 Uhr, Dauer je 30 Min.

VIOLET QUARTET –

Electric-Violins-Surround-Konzert

Das Violet Quartet (Stefan Emde, Bettina Hagemann, Andreas Heuser, Sabine Rau) umhüllt seine Zuhörer/innen mit einer Fülle faszinierender Streicherklänge. An vier Positionen im Raum platziert, laden die Musiker/innen mit ihren elektrischen Violinen, Elektronik und ungewöhnlichen



Spieltechniken zu einer Klangreise durch verschiedene Stile und Stimmungen ein. Das Violet Quartet spielt bei seinen drei Auftritten im Laufe des Abends drei verschiedene Programme.

18.00 Uhr, 22.00 Uhr, 23.30 Uhr,
Dauer je 30 Min.

TANGUANGO

L'Histoire du Tango (18.00 Uhr)

Mi Dolor (22.00 Uhr, 23.30 Uhr)

Astor Piazzolla hat den Tango Argentino wie kein zweiter Komponist verwandelt. Maik Hester (Akkordeon) und Wibke Voigt (Flöte) widmen sich seiner Musik seit zehn Jahren mit Hingabe und entfachen als Duo Tanguango ein wahres Feuerwerk an Stimmungen. In dieser Nacht erleben Sie eine Geschichte des Tango zum Hören, Sehen und Tanzen. Tanguango steht für authentischen, kraftvollen Tango jenseits des Mainstream.



19.00–19.30 Uhr

Das GOLDENE WUNDER wird gewandelt

Von der Gemäldeseite zur Goldseite
 Der St. Petri-Altar gilt als größter und besterhaltener Antwerpener Altar Europas. Seine drei verschiedenen Ansichten sind zu unterschiedlichen Zeiten des Jahres zu sehen. Am Abend vor dem Erntedankfest kommen in der DEW21-Museumsnacht alle Seiten in der Wandlung zur Ansicht. Das Kino des Mittelalters!

22.30–23.30 Uhr, 0.00–1.00 Uhr

Tango-Tanz

Im Anschluss an das Programm „Mi dolor“ des Duos TANGUANGO darf zu Musik von Platte gerne getanzt werden. Sie sind herzlich eingeladen, auch zum Abschluss der DEW21-Museumsnacht den Abend in der Kirche bei Tango-Tanz und Musik ausklingen zu lassen.



St. Reinoldi

Ostenhellweg • 44135 Dortmund • Tel. (02 31) 8 82 30 13

www.sanktreinoldi.de

46



Sonderbus M4 • 42, 43, 44, 46 Reinoldikirche

16.00–1.00 Uhr

16.00–16.45 Uhr • Führung

Reinoldi in der Welt – die Welt in Reinoldi • Dortmunds Wahrzeichen verbirgt Spannendes und Wissenswertes über die Geschichte der Stadt und den im Mittelalter weit über Europa hinausgehenden Handel Dortmunder Hansekaufleute. Ein Rundgang durch Dortmunds bedeutendste Stadtkirche mit Uwe Schrader

17.00–17.45 Uhr, 18.15–19.00 Uhr, 23.30–00.15 Uhr • Konzert

Uwaga! Quartett

Es ist wieder dabei – das Quartett, das schon in den letzten Jahren das Publikum begeistert hat. Uwaga! – das sind waghalsiger Spielwitz, schwindelerregende Tempi, todtraurige Melodien, unsachgemäße und an Dreistigkeit grenzende Handhabung von klassischem Instrumentarium und Kulturgut! Uwaga! zeigt, was Hemmungslosigkeit aus zwei Geigen, Akkordeon und Kontrabass herausholen kann. Mittlerweile ist das erfolgreiche Quartett in den verschiedensten Metropolen der Erde zu Gast, von Shanghai bis St. Petersburg.



19.00–19.30 Uhr • Familienführung

Reinoldus! Dortmunds Held aus dem Mittelalter

Anhand der sagenumwobenen Legende des Heiligen Reinoldus, der auf Kaiser Karl den Großen traf und schließlich nach Dortmund kam, wird die Geschichte der Reinoldikirche für Groß und Klein greifbar. Ab 10 J.



präsentiert

20.00–21.30 Uhr • Lesung

Rufus Beck liest Artemis Fowl

Er ist berühmt aus Fernsehen, Kino und Theater, doch als Hörbuch-Interpret hat er sich in die Herzen vieler Kinder und Erwachsener gesprochen. Seine bekanntesten Hörbücher sind die Harry-Potter-Bücher, für die er mit Preisen überhäuft wurde. Rufus Beck ist der Stimmen-Zauberer! Er verleiht jeder Figur eine eigene Stimme.

In der DEW21-Museumsnacht liest er aus dem spannenden Fantasy-Roman „Artemis Fowl“. Artemis Fowl ist erst zwölf, aber ein genialer Meisterdieb. Der durchtrainierte Computerfreak, der stets Anzug und Krawatte trägt, hat sich in den Kopf gesetzt, das Vermögen seiner kriminell veranlagten Familie aufzubessern und die Ehre der Fowls zu retten. Mit einem Trick gelangt er in den Besitz des Buchs der Elfen und entdeckt ein Geheimnis, von dem kein Mensch etwas ahnte: Tief unter der Erde haben sie überlebt, die Elfen und Gnome, Kobolde und Feen aus dem Märchen. Und es gelingt Artemis, Holly Short vom Polizeikorps der Unterirdischen gefangen zu nehmen. Doch das ist erst der Anfang ...



21.30 Uhr • Signierstunde

Rufus Beck • Im Anschluss an die Lesung haben Sie die Möglichkeit, sich Ihr Lieblings-Hörbuch von Rufus Beck am Stand der Mayerschen Buchhandlung signieren zu lassen.

21.30–23.00 Uhr • Turmbesteigung

Das Wunder Westfalens • Bestaunen Sie vom 112 m hohen Kirchturm – wegen seiner besonderen Konstruktion Wunder Westfalens genannt – Dortmunds Silhouette.

23.30–1.00 Uhr • Konzert

Uwaga!/Ludwig Kaiser • Uwaga! sorgt für ein fulminantes Ende der DEW21-Museumsnacht in St. Reinoldi (siehe S. 70). • Ab 0.15 Uhr beschließt der Konzertorganist Ludwig Kaiser aus Bochum den Abend abgründig, skurril und humorvoll mit Orgelwerken von Erik Satie, Mauricio Kagel und John Cage.

Stadt- und Landesbibliothek Dortmund

Königswall 18 • 44137 Dortmund • Tel. (02 31) 50-2 32 25

www.bibliothek.dortmund.de

47



Alle Linien zum HBF und ZOB

16.00–23.00 Uhr

Ab 16.00 Uhr stündl., Dauer je ca. 45 Min., letzter Workshop 22.00 Uhr

1. OG, Artothek • Workshop

Große Kunst ganz einfach

Malen mit Ölpastell mit Alexandra Wagner



16.00–23.00 Uhr • 2. OG • Ausstellung Schätze – Kostbarkeiten und Raritäten aus der Bibliothek

Gezeigt werden seltene und wertvolle Originale, ein Mix aus den Beständen der Handschriftenabteilung und den historischen Beständen der Bibliothek, bestehend aus mittelalterlichen Handschriften, Frühdrucken, Autographen, Portraits und Landkarten.

18.00–21.00 Uhr • EG, Kinder- und Jugendbereich Workshop

Geschichtenkarten – Kartengeschichten

In der Bibliothek gibt es viele spannende und gruselige Geschichten zu entdecken. Stöbert im reichhaltigen Angebot und holt euch Anregungen für eine eigene kleine Geschichte. Die passenden Bilder dazu könnt ihr mit der beeindruckenden Technik des Linoldrucks herstellen. Melanie Hoessel bastelt mit euch daraus dann eine Pop-Up-Karte, die ihr natürlich mitnehmen könnt – zum Behalten oder aber als tolles Geschenk für eure Familie oder Freunde.
Ab 8 J.



19.00–ca. 19.45 Uhr, 21.00–ca. 21.45 Uhr

2. OG • Führung

Schätze – Kostbarkeiten und Raritäten aus der Bibliothek

Durch die Veranstaltung führen Jens André Pfeiffer und Wilfried Fonteyne.



21.00–22.00 Uhr • Studio B • Lesung

„Das Leben geht weiter. – Als es erlaubt ist.“

Lyrik und Aphorismen zum 75. Todestag von Karl Kraus vorgetragen von Ulrich Moeske und Andreas Röhr • Der österreichische Publizist und Schriftsteller Karl Kraus hat sich einen Namen als Herausgeber und Redakteur der literarisch-politischen Zeitschrift „Die Fackel“ gemacht, die er 1899 gründete. Der literarische Stil von Karl Kraus war die Satire. Auch in seinem dramatischen Hauptwerk „Die letzten Tage der Menschheit“ wandte er sie an. Darüber hinaus schuf Karl Kraus Gedichte, Aphorismen, Nachdichtungen, eine Operette und Bearbeitungen. Er entdeckte und förderte Künstler wie Oskar Kokoschka, Georg Trakl, Franz Werfel und Else Lasker-Schüler.

Gastronomisches Angebot: Waffeln und Getränke

WDR Lokalzeit aus Dortmund in der Schauburg

Brückstraße 66 • 44135 Dortmund • Tel. (02 31) 13 93-0 (WDR) u. 9 56 56 06 (Schauburg)

www.dortmund.wdr.de • www.schauburg-kino.com

48



Sonderbus M4 • U 42, 43, 44, 46 • Reinoldikirche

18.00–24.00 Uhr

18.00–24.00 Uhr • WDR Lokalzeit-Filmnacht

Rendezvous unterm Zechenturm – Schätze aus dem WDR-Archiv

Schwarzweiß-Filme und Zeitzeugengespräche • Fernseh-Highlights der 1950er und 1960er Jahre aus dem WDR-Archiv: Dieses Jahr ist ein Schwerpunkt das umfangreiche Filmschaffen der filmenden Bäckerfrau Elisabeth Wilms. In Kooperation mit dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe zeigt die Lokalzeit aus Dortmund, was Elisabeth Wilms in Kriegs- und Nachkriegszeit sehr professionell auf Zelluloid gebannt hat (ca. 20.15 Uhr und 23.00 Uhr) – stilecht im Traditionskino „Schauburg“.



Zwischen 18.00 und 20.00 Uhr werden auch ausgewählte Filme aus dem Kinderprogramm des WDR gezeigt. Danach ein breites Spektrum aus dem Ruhrgebiet: Kriegszerstörung, Wiederaufbau, Arbeitskämpfe, Maloche und Freizeit, Schrebergartenidylle und Wirtschaftswunder – es wird gezeigt, was früher schwarzweiß in die Wohnzimmer flimmerte. Die „Lokalzeit aus Dortmund“ (Mo–Sa, 19.30 Uhr) wird ausführlich berichten.

Getränke und Imbiss gibt es an der Kino-Snack-Bar.

15.00 Uhr, 17.15 Uhr, 19.30 Uhr, Dauer insgesamt ca. 2 Std.

Fahrt zum und Führung durch das Druck- und Verlagszentrum

Besuchen Sie das Druckhaus der Westfälischen Rundschau, eines der größten und modernsten Druckhäuser in Europa. Während Ihres Besuchs erhalten Sie einen Einblick in die Produktion der Tageszeitung und begleiten den Produktionsprozess von Papier und Druckerschwärze bis zur versandfertigen Tageszeitung. Die Reise beginnt im Busshuttle, der an der DASA in Dortmund-Dorstfeld abfährt.



Auf der 35-minütigen Fahrt nach Hagen werden Sie von Hostessen begleitet, die Ihnen bereits erste Informationen zum Druckzentrum geben. Vor Ort geht es zuerst in die Druckplattenerstellung. Per Glasfaserkabel erreichen die Datensätze aus den Redaktionen das Druckhaus, wo sie mit modernster Lasertechnik auf Druckplatten gebracht werden. Weiter geht es im Papierkeller. Hier werden die Druckgiganten mit kilometerlangen Papierbahnen gefüttert. Mit sagenhaften elf Metern pro Sekunde saugt das Papier durch die Maschine. In der Schaltzentrale stehen Sie unmittelbar am Puls der Produktion. Jedes der technischen Meisterwerke spuckt bei voller Geschwindigkeit stolze 42.500 komplette Zeitungen pro Stunde aus. Dann ist in der Versandhalle Eile geboten. Schon warten die Transporter, um die WR-Ausgaben rechtzeitig auszuliefern.

Maximal 40 Teilnehmer pro Führung. **Es können ausschließlich Besucher/innen teilnehmen, die mit dem Busshuttle von der DASA nach Hagen anreisen. Bitte melden Sie sich am 01.10. ab 14.00 Uhr am Info-Stand der WR vor der DASA an.**

In der DASA besteht die Möglichkeit, sich historische Druckmaschinen anzusehen, während in Hagen die realen Produktionsabläufe der Moderne vorgestellt werden.

Busshuttle zwischen DASA und Druck- und Verlagszentrum:

Abfahrt: 15.00 Uhr, 17.15 Uhr, 19.30 Uhr, ab DASA, Friedrich-Henkel-Weg 1–25
Dauer der Hin- und Rückfahrt: je 35 Min. • Dauer der Führung vor Ort: 45 Min.
Letzte Rückfahrt vom Druckzentrum Hagen zur DASA nach Dortmund: 21.00 Uhr (siehe auch S. 27).

16.00–24.00 Uhr

Informationen und Aktionen rund um die DEW21-Museumsnacht

Genauere Programmbeschreibungen entnehmen Sie bitte Ihrer Westfälischen Rundschau oder dem Aushang vor Ort.

Für das musikalische Programm am Redaktionsmobil sorgt wieder das Institut für Musikalische Ausbildung „Aram Chatschaturjan“ (siehe auch S. 45):



16.00–16.45 Uhr

Junge Künstler stellen sich vor

Amanda, Anja, Julia u.a. mit ihrem neuen Programm

17.30–18.15 Uhr

Von Pop bis Musical • Erleben Sie einen musikalischen Querschnitt aus Cats, Elisabeth und Miss Saigon. Solisten sind Sarah, Janneke, Laura u.a.

19.00–21.00 Uhr

Livemusic non-stop • mit Deborah Josina, Laura Andre und Jolanta Cialkowski • Mit dem Gitarrenduo Havana Surf (Jens Röper und Fabian Koch) unterstützt von Henning Bergmann (Percussion) klingt der Abend aus.



Ab 16.00 Uhr stündl., Dauer je 20 Min., letzte Führung 22.00 Uhr

Mittelalterlicher Stadtrundgang mit Stadtführern von DORTMUNDtourismus in historischer Kleidung zwischen Platz von Amiens und Reinoldikirche. (Treffpunkt: rote Dortmund-Fahne, nahe Redaktionsmobil der Westfälischen Rundschau) • Weitere Führungen starten in entgegengesetzter Richtung am Info-Stand vor St. Reinoldi (ab 16.30 Uhr stündl., je 20 Min., letzte Führung 21.30 Uhr).

Türkische Köstlichkeiten zu einem kleinen Preis bietet der Verein IGMG Dortmund Anadolu Moschee und ein Getränkestand sorgt für die nötige Erfrischung.

16.00–17.30 Uhr, 20.30–22.00 Uhr

EG, Vortragsraum

Sei schwarz und bunt, sei spitz und rund ...!

Zauber dir deinen ganz persönlichen Hexenhut
– aus Tonkarton und Krepppapier!

Ab 5 J.



16.00–18.15 Uhr, 19.30–22.00 Uhr • 1. OG, Dauerausstellung

Das Zaubern ist ein leichtes Ding – mit Streichholz, Nadel, Gummiring!

Lerne zu zaubern wie Hexe Lilli!

Ab 7 J.

16.00–22.00 Uhr • 1. OG, Dauerausstellung

Drudenfuß am Lederband – böse Geister, seid verbannt! • Mit deinem selbst
gestalteten Drudenfuß-Amulett um den Hals kann dir nichts mehr passieren!

Ab 8 J.

16.00–22.00 Uhr • EG, Flur

Monsteraugen, Spinnenbein ... Wer greift in die Kisten rein? • Der Griff in die
Grusel-Ekel-Glibber-Schleim-Boxen ist natürlich nichts für schwache Nerven ...

Ab 6 J.

16.00–22.00 Uhr • Kasse, Treppenhaus

Hic, haec, hoc, der Lehrer hat 'nen ... • Wer ergänzt Schulsprüche und -zitate
richtig? Zur Belohnung gibt es ein Fleißkärtchen.

16.15 Uhr, 16.50 Uhr, 20.30 Uhr, Dauer je 20 Min.

EG, Ausstellung „Im Hexenritt durchs Sagenland!“

Es spuket auf dem Friedhof um Mitternacht ...

Gespensersagen, im Dunkeln gelesen von Museumsleiter
Rüdiger Wulf • Für Groß & Klein (ab 8 J.)

16.30 Uhr, 17.30 Uhr, 18.30 Uhr, 20.00 Uhr, 21.00 Uhr,

Dauer je 45 Min. • 1. OG, Dauerausstellung

Rauf, runter, rauf, Pünktchen oben drauf ...

Schulunterricht wie zu Kaisers Zeiten – hautnah miterlebt
im Klassenzimmer aus der Zeit um 1900!

Für Groß & Klein (ab 8 J.)



17.15–21.00 Uhr • EG, Ausstellung „Im Hexenritt durchs Sagenland!“

Im Hexenritt durchs Sagenland – bei Nacht!!!

Wir erkunden die stockdunkle Ausstellung mit der Taschenlampe – auf der Suche nach
Eule Hedwig ...

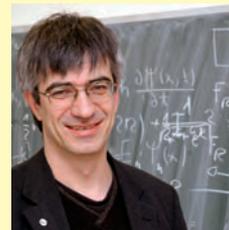
Ab 6 J.

18.00–19.20 Uhr

STAR TREK – Was wissen wir von den Anderen?

Professor Dr. Metin Tolan von der Technischen Universi-
tät Dortmund befasst sich – in Wort und Bild – mit den
Außerirdischen ...

Für Groß & Klein (ab 8 J.)



18.15–18.30 Uhr, 19.15–19.30 Uhr

1. OG, Dauerausstellung

Hexe Lilli auf Schloss Dracula

Eine Kline – aber spannende! – Lesung aus dem gleichnamigen Buch von Knister
Ab 7 J.

18.30–19.15 Uhr • 1. OG, Dauerausstellung

Was flattert denn da – durch das alte Schloss von Graf Dracula?

Wir basteln Fledermäuse – oder sind es Vampire?

Ab 7 J.

19.00–20.30 Uhr

Steelpan-Walkact

Karibische Gefühle zaubert die

BÄNG BÄNG Marching Band mit
ihren magischen Ölfässern in Haus
und Hof des Museums! Die Band
bewegt sich spielend durch das
Publikum. Der Sound ist karibisch,
exotisch und macht einfach nur gute
Stimmung.



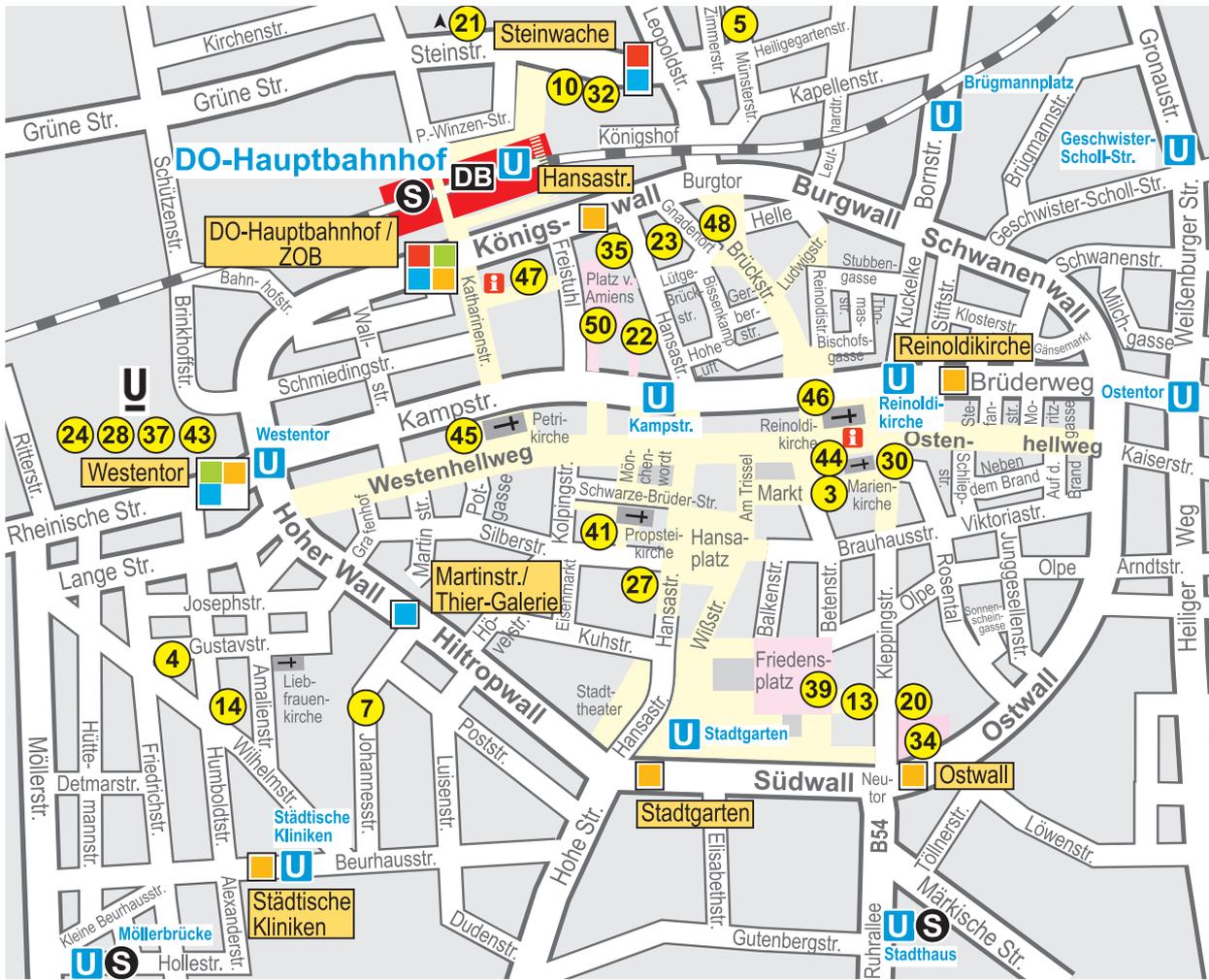
19.15–20.00 Uhr • 1. OG, Dauerausstellung

Hokus Pokus Abacus! • Wie man im Mittelalter rechnete – oder: Das Rechnen

„auf den Linien“ war keine Hexerei ...

Für Groß & Klein (ab 8 J.)

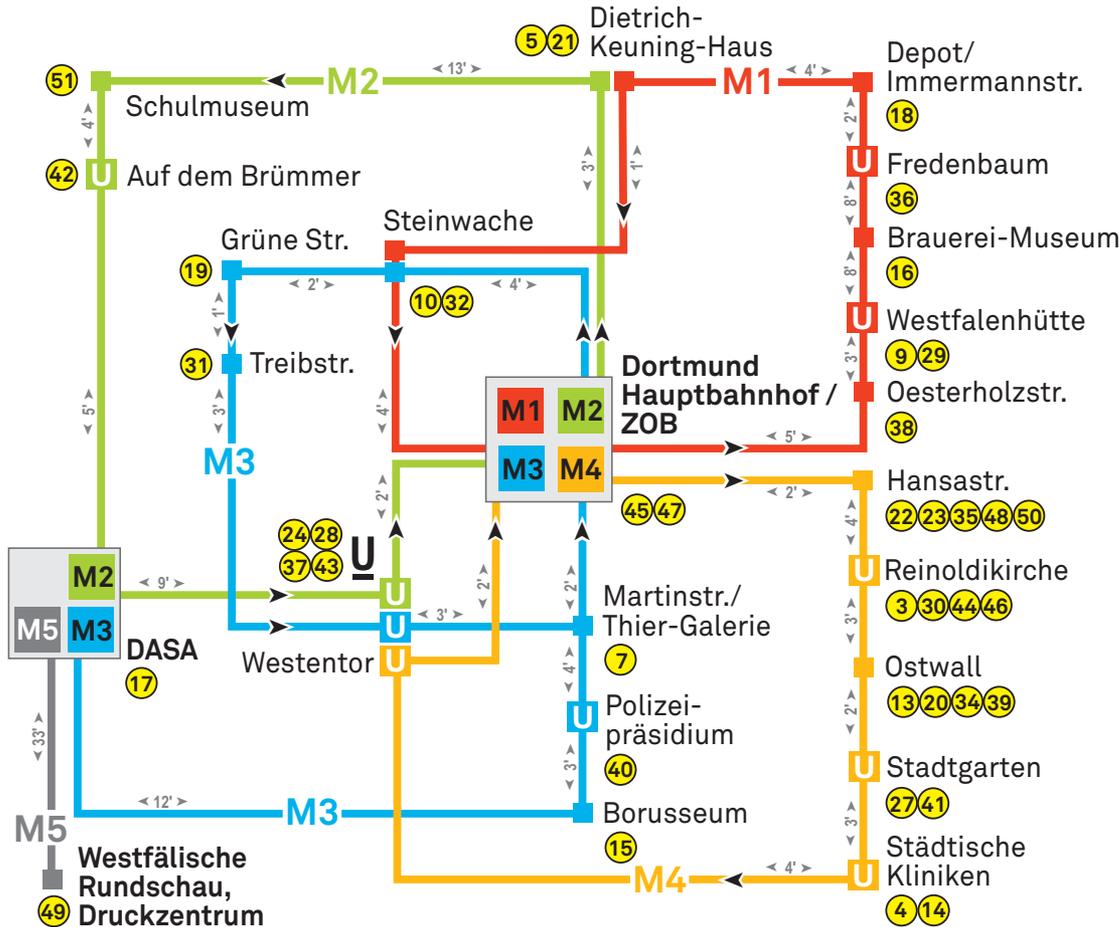
Der Bürgerschützenverein Dortmund-Marten 1833 e.V. sorgt für das leibliche Wohl. Bei Bratwurst, Pommes frites und Getränken kann man sich im Zelt auf dem Schulhof von den „Strapazen“ der Nacht erholen.



- Haltestellen**
- Sonderbuslinien:**
- M1 Nordstadt
 - M2 DASA
 - M3 DASA über Polizeipräsidium
 - M4 Buslinie Wall
- Außenaktionen
- 10 Veranstaltungsort
- i Infostand
- U Stadtbahn
- S S-Bahn

Sonderbuslinien Dortmunder DEW21-Museumsnacht

DSW21



Diese Veranstaltungsorte werden nicht mit den Sonderbuslinien angefahren, sondern sind folgendermaßen mit dem regulären ÖPNV zu erreichen :

- ① U41 Haltestelle "Clarenberg"
- ② U42 Haltestelle "Kreuzstr." oder S-Bahn S4 Haltestelle "DO-West"
- ⑥ U47 Haltestelle "Lübkestr."
- ⑧ S-Bahn S1 Haltestelle "DO-Oespel"
- ⑪ U43 Haltestelle "Oberdorfstr."
- ⑫ S-Bahn S4 Haltestelle "DO-Lütgendortmund"
- ⑫ U41 Haltestelle "Hörde Bf"
- ⑫ U47 Haltestelle "Max-Eyth-Str."
- ⑫ U45/U49 Haltestelle "Westfalenspark"

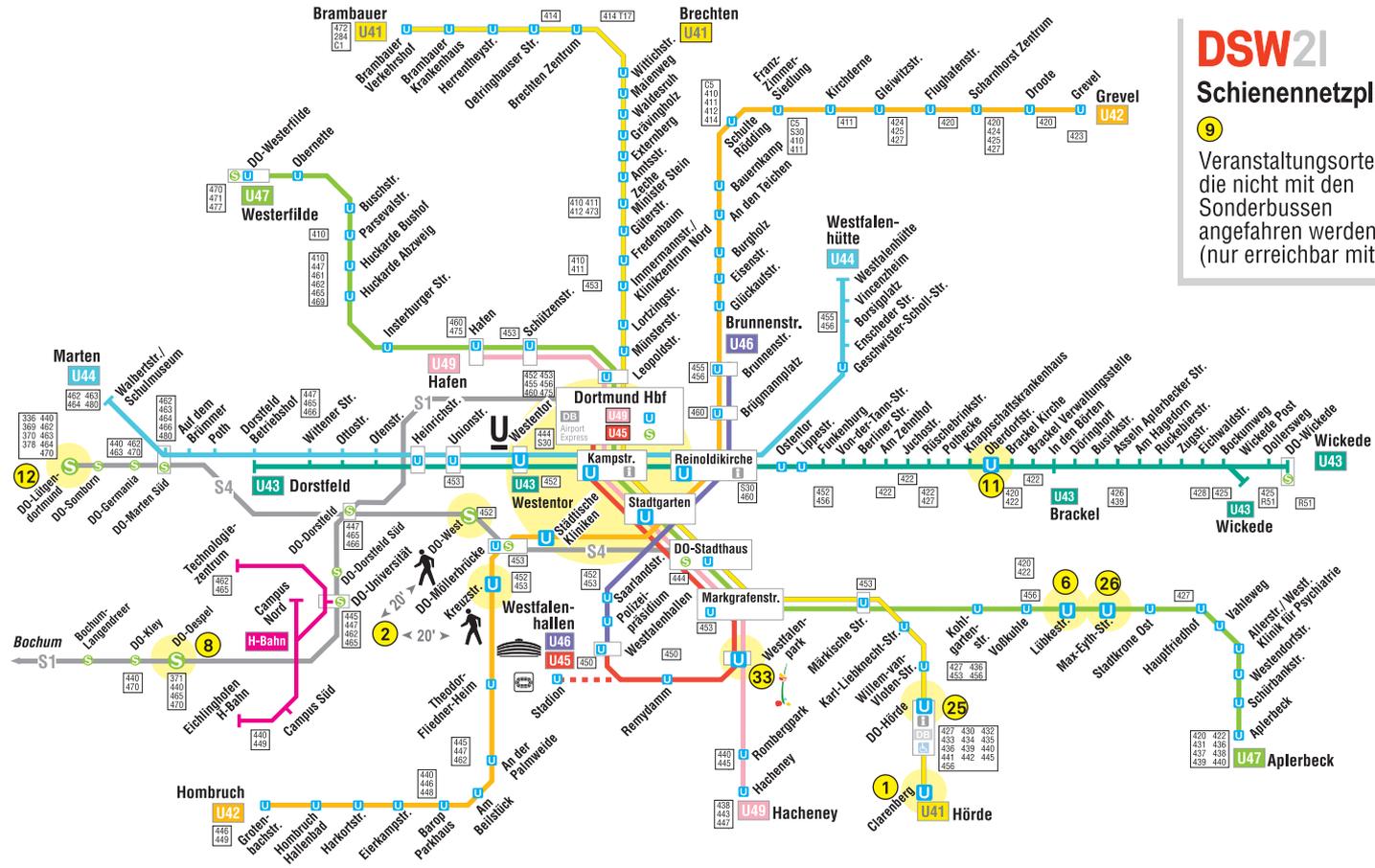
M1								
Hbf./ZOB - Westfalenhütte - Fredenbaum - Hbf./ZOB								
Hauptbahnhof/ZOB	15:45	16:00	16:15	00:45	01:15	01:30	01:45	02:00
Oesterholzstraße	15:50	16:05	16:20	00:50				
Westfalenhütte an	15:53	16:08	16:23	00:53				
Westfalenhütte ab	15:54	16:09	16:24	00:54				
Brauerei-Museum	16:02	16:17	16:32	01:02				
Fredenbaum	16:10	16:25	16:40	01:10	01:23	01:38	01:53	02:08
Depot/Immermannstr.	16:12	16:27	16:42	01:12				
Dietrich-Keuning-Haus	16:16	16:31	16:46	01:16				
Steinwache	16:17	16:32	16:47	01:17				
Hauptbahnhof/ZOB	16:21	16:36	16:51	01:21	01:32	01:47	02:02	02:17
Reinoldikirche (NE)							02:07	02:22

M2								
Hbf./ZOB - Schulmuseum - DASA - Hbf./ZOB								
Hauptbahnhof/ZOB	15:45	16:00	16:15	21:15	21:30	21:45		
Dietrich-Keuning-Haus	15:48	16:03	16:18	21:18	21:33	21:48		
Schulmuseum	16:01	16:16	16:31	21:31	21:46	22:01		
Auf dem Brümmer	16:05	16:20	16:35	21:35	21:50	22:05		
DASA	16:10	16:25	16:40	21:40	21:55	22:10		
Westentor	16:19	16:34	16:49	21:49	22:04	22:19		
Hauptbahnhof/ZOB	16:21	16:36	16:51	21:51	22:06	22:21		

M4								
Wall-Linie mit Oldtimerfahrzeugen								
Hauptbahnhof/ZOB	15:45	16:00	16:15	21:30	21:45	22:00		
Hansastraße	15:47	16:02	16:17	21:32	21:47	22:02		
Reinoldikirche	15:51	16:06	16:21	21:36	21:51	22:06		
Ostwall	15:54	16:09	16:24	21:39	21:54	22:09		
Stadtgarten	15:55	16:10	16:25	21:40	21:55	22:10		
Städtische Kliniken	15:59	16:14	16:29	21:44	21:59	22:14		
Westentor	16:03	16:18	16:33	21:48	22:03	22:18		
Hauptbahnhof/ZOB	16:05	16:20	16:35	21:50	22:05	22:20		

M3												
Hbf./ZOB - Polizeipräsidium - BORUSSEUM - DASA und zurück												
- geänderter Fahrplan aufgrund BYB-Heimspiel												
Hauptbahnhof/ZOB	15:45	16:00	18:15	18:30	18:45	19:00	22:15	22:30	22:45	23:00	23:15	23:30
Steinwache	15:49	16:04	18:19	18:34	18:49	19:04	22:29	22:34	22:49	23:04	23:19	23:34
Grüne Straße	15:51	16:06	18:21	18:36	18:51	19:06	22:21	22:36	22:51	23:06	23:21	23:36
Treibstraße	15:52	16:07	18:22	18:37	18:52	19:07	22:22	22:37	22:52	23:07	23:22	23:37
Westentor	15:54	16:09	18:24	18:39	18:54	19:09	22:24	22:39	22:54	23:09	23:24	23:39
Marlinstr./Thier-Galerie	15:57	16:12	18:27	18:42	18:57	19:12	22:27	22:42	22:57	23:12	23:27	23:42
Polizeipräsidium	---	---	---	---	---	---	19:01	19:16	19:04	19:19	23:16	23:31
BORUSSEUM	---	---	---	---	---	---	19:04	19:19	22:34	22:49	23:04	23:19
DASA	16:08	16:23	18:38	18:53	19:16	19:31	22:46	23:01	---	---	---	---
DASA	16:26	16:41	18:11	18:26	18:41	18:56	22:41	22:56	23:11	---	---	---
BORUSSEUM	---	---	---	---	---	---	22:52	23:07	23:22	23:37	23:52	---
Polizeipräsidium	---	---	---	---	---	---	22:55	23:10	23:25	23:40	23:55	---
Westentor	16:35	16:50	18:20	18:35	---	---	---	---	---	---	---	---
Marlinstr./Thier-Galerie	---	---	---	---	---	---	18:59	19:14	22:59	23:14	23:29	23:59
Hauptbahnhof/ZOB	16:37	16:52	18:22	18:37	19:01	19:16	23:01	23:16	23:31	23:46	00:01	---
Reinoldikirche (NE)												00:06

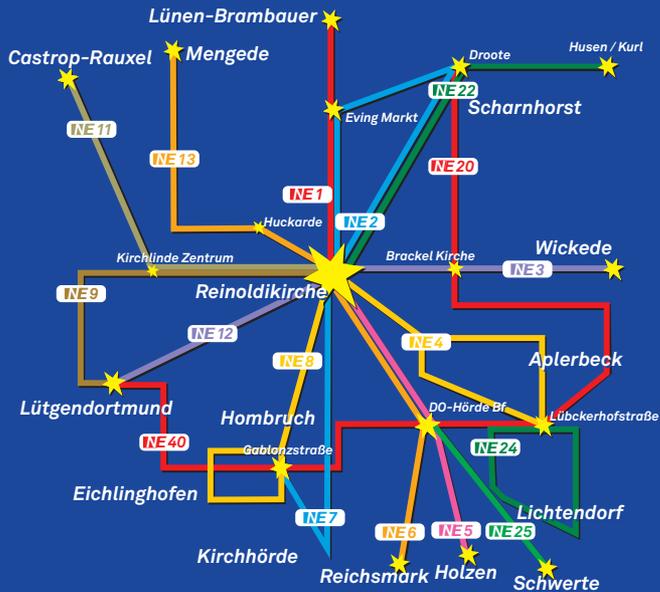
Aufgrund des BYB-Heimspiels werden das Polizeipräsidium sowie das BORUSSEUM erst ab ca. 19:00 Uhr angefahren. Bitte den geänderten Linienweg beachten.



DSW21 Schienennetzplan

9 Veranstaltungsorte, die nicht mit den Sonderbussen angefahren werden (nur erreichbar mit ÖPNV)

NachtExpress 2011



So kommen Sie nach der 11. DEW21-Museumsnacht mit dem NachtExpress nach Hause

Linienstartpunkte	Reinoldikirche														Scharnhorst		Aplerbeck		Hörde		Lütgendortmund	
	NE1	NE2	NE3	NE4	NE5	NE6	NE7	NE8	NE9	NE11	NE12	NE13	NE22	NE20	NE24	NE25	NE40					
Tägliche Abfahrtszeiten ...	0.15	-	0.15	-	0.15	0.45	0.15	0.45	-	0.15*	-	0.15	0.15	0.45	0.16	0.00	0.18					
... von Sa auf So u. weiter stöL bis	6.15	6.45	6.45	6.45	6.15	6.45	7.15	6.45	6.45	6.15	6.45	6.15	6.15	6.45	7.16	7.00	6.18					

Nur von Sa auf So* Verbindungsakte siehe Einzelfahrpläne an den Haltestellen

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Dortmunder DEW21-Museumsnacht wird von der Stadt Dortmund, Kulturbetriebe veranstaltet. Mit der Bestellung bzw. dem Erwerb des KombiTickets zur DEW21-Museumsnacht akzeptiert der Kunde die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen:

Der Inhaber des DEW21-Museumsnacht-Tickets erhält während des Veranstaltungszeitraums freien Zugang zu den teilnehmenden Veranstaltungsorten und zu den Sonderbussen sowie zum VRR-Regelangebot (VRR: am 01.10.2011 ganztägig und bis 7 Uhr am folgenden Morgen). Sollte wegen Überfüllung eines Veranstaltungsortes oder Busses dem Inhaber des DEW21-Museumsnacht-Tickets der Zutritt verweigert werden, so hat dieser keinen Anspruch auf Rückerstattung oder Minderung des Ticketpreises. Bei Überfüllung eines Veranstaltungsortes bzw. eines Busses erhält der Inhaber des DEW21-Museumsnacht-Tickets erst dann Zutritt, wenn wieder Raum vorhanden ist. Im Hinblick auf den Service zur Nutzung des o.g. VRR-Regelangebotes besteht zwischen dem Kunden und dem Beförderungsunternehmen ein gesondertes Vertragsverhältnis, für das die Bestimmungen der dem VRR zugehörigen Verkehrsunternehmen gelten.

Der Veranstalter haftet nicht für Gesundheitsschäden, die infolge etwaiger extremer Lautstärke an einzelnen Veranstaltungsorten eintreten könnten. Schadensersatzansprüche wegen sonstiger Sach- und Körperschäden sowie Ansprüche wegen Verletzung vertraglicher Verpflichtungen sind ausgeschlossen, sofern der Veranstalter bzw. seine Erfüllungsgehilfen nicht vorsätzlich, grob fahrlässig oder unter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten gehandelt haben. Für mitgeführte Gegenstände haftet der Veranstalter nicht.

Der Veranstalter hat keinen Einfluss auf die Öffnungszeiten der beteiligten Veranstaltungsorte sowie auf Programmabläufe und -änderungen. Die Angaben in dieser Broschüre erfolgten mit größter Sorgfalt. Dennoch kann für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben (auch bei den Internetinhalten) keine Gewähr sowie für Satz- und Druckfehler keine Haftung übernommen werden; Programmänderungen vorbehalten.

Bei Änderungen besteht kein Anspruch auf Rückerstattung oder Minderung des Eintrittspreises. Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise in der Tagespresse und auf der Internetseite www.dortmunderdewmuseumsnacht.de.

Werden DEW21-Museumsnacht-Tickets dem Käufer bei Bestellungen per Telefon oder Internet übersandt, so trägt der Käufer das Versandrisiko. Der Veranstalter ist weder in diesem Fall, noch wenn der Karteninhaber ein DEW21-Museumsnacht-Ticket verliert, zur Ersatzbeschaffung verpflichtet.

Sollte die Dortmunder DEW21-Museumsnacht abgesagt werden, so erhält der Inhaber des DEW21-Museumsnacht-Tickets den Eintrittspreis innerhalb von 14 Tagen nach Veranstaltungstermin bei der Vorverkaufsstelle, bei der er das Ticket erworben hat, zurück.

An den jeweiligen Veranstaltungsorten dürfen für kommerzielle Zwecke keinerlei Tonbandgeräte, Film-, Foto- oder Videokameras für Ton- oder Bildaufnahmen benutzt werden. Der DEW21-Museumsnacht-Besucher ist mit der Möglichkeit jederzeitiger Bild- und Tonaufnahmen durch den Veranstalter ausdrücklich einverstanden.

Die Eintrittskarte bzw. das Kontrollarmband darf im Rahmen der Dortmunder DEW21-Museumsnacht nur von ein und derselben Person benutzt und nicht an Dritte weitergegeben werden.

Impressum:

11. Dortmunder DEW21-Museumsnacht

Veranstalter: Stadt Dortmund, Kulturbetriebe

Verantwortlich: Wolfgang E. Weick

Veranstaltungskonzept/Projektleitung: Kerstin Keller-Düsberg,
Agentur konzeptschmiede-do

Projektassistenz: Britta Heinke, Christiane Wenzel,
Agentur konzeptschmiede-do

Programmheft

Herausgeber: Stadt Dortmund, Kulturbetriebe

Redaktion: Agentur konzeptschmiede-do

Gestaltung, Kommunikationskonzept, Layout, Kalligraphie:
Dortmund-Agentur, Andrea Schmadtke und Barbara von Keitz

Druck: Westmünsterland Druck GmbH & Co. KG, Ahaus

Fotos: Bildarchive sowie Ruhr Nachrichten, Alois Reminghorst (S. 7), DORTMUND*tourismus*, Annika Klein (S. 11 o.), Rupert Warren (S. 11 Mitte, S. 28 o., S. 61 o., S. 61 u., S. 62 o.), Jürgen Wassmuth (S. 11 u., S. 12, 4. u. 5. Foto), Ulrike Kaden-Madloch (S. 14 u., S. 43 o., S. 43 u., S. 44 o., S. 45 Mitte, S. 50 u.), Marc Taschowsky (S. 15), Rita Maria Schwalgin (S. 16, S. 17 o.), leifhelm eventfotografie (S. 21 u.), Silke Steinraths (S. 26 u.), Jan Heinze (S. 27 o.), jankowski-photographie (S. 29 o.), Jan Schmitz (S. 30), Los Niños (S. 33 o.), Wibke Jackson (S. 33 u.), Mark Ansorg (S. 36 o.), Hans Jürgen Landes (S. 36 u., S. 38 o.), Michelle Stiehler (S. 37 o.), Fritz Winter (S. 41 o.), Koji Morimoto (S. 41 u., S. 42 o.), Hideaki Anno (S. 42 u.), Nicole Knauer (S. 46 u.), jaegerdesign (S. 48 Mitte), Bärbel Liebmann-Uebbing (S. 50 o. re.), Burcu Yumrukcaclar (S. 68 u.), Christian Kaufmann (S. 71)

Titelfoto: TriAss, Peter Brenneken

Wir danken den beteiligten Institutionen, Künstlern und Fotografen für die Überlassung des Bildmaterials.

www.dortmunderdewmuseumsnacht.de